



www.zapfendorf.de

MITTEILUNGSBLATT MARKT *Zapfendorf*



Kirschchletten ■ Lauf ■ Oberleiterbach ■ Oberoberndorf ■ Reuthlos ■ Roth ■ Sassendorf ■ Unterleiterbach ■ Zapfendorf

54. Jahrgang

Freitag, den 05.06.2026

Nr. 12

**Beim Gaudileistungsmarsch der Jugendfeuerwehren
trafen sich über 300 Jugendliche
aus dem gesamten Landkreis in Lauf.**

Mehr dazu im Panorama.



INFOTAFEL

Öffnungszeiten im Rathaus

Mo/Di/Do/Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi: 07:00 - 12:00 Uhr
 Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Wir sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin.

TelefonnummernDurchwahlnummern

Vermittlung.....0 95 47/8 79-0

Telefax0 95 47/8 79-99

Geschäftsleitung, Bürgermeisteramt

Frau Senger 8 79-11
 Herr Eichhorn 8 79-13
 Frau Förner 8 79-14

Melde- und Passwesen, Standesamt, Ordnungs- und Gewerbewesen, Friedhofsverwaltung, Archivwesen

Frau Büttner..... 8 79-16
 Frau Wiemann 8 79-17
 Herr Engelke 8 79-18
 Frau Bogdan 8 79-19

Bauverwaltung

Herr Einwag 8 79-12
 Herr Gmach 8 79-25
 Herr Burkard 8 79-28

Kasse, Gemeindesteuern

Herr Meißl 8 79-20
 Herr Wölfert 8 79-21

Kämmerei, Finanzverwaltung

Herr Helmreich 8 79-26
 Herr Stöhr 8 79-27

E-Mail:

Rathaus: poststelle@zapfendorf.de
 Standesamt: standesamt@zapfendorf.de
 Mitteilungsblatt Redaktion: redaktion@zapfendorf.de
 Homepage: www.zapfendorf.de

Kommunale Verkehrsüberwachung

Telefon0 95 47/87 24 48
 Telefax0 95 47/87 24 52
 E-Mail:verkehrsueberwachung@zapfendorf.de

Bauhof

Herr Kohlmann8 79-60 bzw. 01 75/2 22 68 52

Notdienste

Polizei 110
 Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
 Giftnotruf0 89/1 92 40
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 (weiter Informationen, s. Bereitschaftsdienste)
 Wasserrohrbruch01 70/7 93 61 06
 Strom bei Störung09 41/28 00 33 66
 Gas bei Störung09 41/28 00 33 55
 Abwasserbeseitigung01 60/3 05 13 02

Gemeindebücherei ZapfendorfTel. 0 95 47/60 36 24

(weitere Informationen siehe Gemeindebücherei)

Warmwasser- u. Freizeitbad Aquarena Tel. 0 95 47/86 71

(weitere Informationen siehe Freizeitbad Aquarena)

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus Zapfendorf

Kindergarten
 Am Bergacker 35 Tel. 0 95 47/ 70 20
 Waldkindergarten Tel. 0151/72 60 31 27
 E-Mail:

st-christophorus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de

Krippe Käferhaus

Am Bergacker 41 Tel. 0 95 47/ 8 70 59 74
 E-Mail:

krippe-st-christophorus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de

Krippe Wiesenhaus

Steinbergweg 10 Tel. 0 95 47/ 8 70 252
 E-Mail:

krippe-wiesenhaus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de

Gemeinsame Homepage:

www.kita-st-christophorus-zapfendorf.de

Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus Zapfendorf

Schulstraße 2 Tel. 0 95 47/86 43
 E-Mail: st-franziskus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
 Homepage: www.kita-st-franziskus-zapfendorf.de

Grundschule Zapfendorf

Schulstraße 7 Tel. 0 95 47/3 22
 Telefax 0 95 47/52 49

E-Mail: sekretariat@schule-zapfendorf.de

Homepage:

schule-zapfendorf.edupage.org/

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Zapfendorf, Herrngasse 2

Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 – 17:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)

Tel. 0 95 47/2 47, Fax 0 95 47/92 16 33

E-Mail: ssb.main-itz@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.pfarrei-zapfendorf.de oder

www.pfarrei-kirchsulletten.de

Kath. Pfarramt, Breitengüßbach, Kirchplatz 2

(zuständig für den Gemeindeteil Sassendorf)

Öffnungszeiten für persönliche Erledigungen:

Mo., Di., Do. 09:00 - 12:00 Uhr
 Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)

Tel. 0 95 44/98 79 09-0 (Seelsorge 98 79 09-5)

E-Mail: ssb.main-itz@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.pfarrei-breitenguessbach.de

Evang.-luth. Pfarramt, Zapfendorf, Oberweg 2

Öffnungszeiten:

Mi. 08:00 – 12:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)

Tel. 0 95 47/3 06, Fax 0 95 47/92 15 39

E-Mail: pfarramt-zapfendorf@elkb.de

Homepage: www.dekanat-michelau.de

Notarstelle Bad Staffelstein

Notarin Johanna Hasselbach

Bahnhofstraße 56,

96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/9 25 93-0

Sprechtag in Zapfendorf im Rathaus ist jeweils der 1. Montag im Monat. Terminvereinbarung über das Notariat ist erforderlich!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

pünktlich zu den Pfingstferien ist der Sommer in unserer Gemeinde eingezogen.

Für die Daheimgebliebenen und unser Aquarena natürlich genau zum richtigen Zeitpunkt. Über 10.500 Besucherinnen und Besucher nutzten in der ersten Ferienwoche das Schwimmbad zur Erfrischung oder einfach um eine gute Zeit zu haben. Gut angenommen wurden natürlich auch die vom Förderverein Aquarenafreunde gespendeten drei großen Relaxliegen, für die ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte.

Aber nicht nur unser Schwimmbad wurde gut besucht, auch im Rathaus durfte ich in dieser Woche, mit Frau MdB Emmi Zeulner und Herrn MdL Holger Dremel, zwei Gäste zum Amtsantrittsbesuch empfangen. Kommune, Land und Bund – gerade bei für uns wichtigen Themen wie dem Radweg nach Unteroberrdorf, der Sanierung unseres Freibades oder den verschiedenen Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung, geht es nur Hand in Hand.

Los gehen kann es nun endlich mit den Umbauarbeiten für den Hort im alten Schulhaus, denn am letzten Freitag haben wir endlich die Erlaubnis der Regierung von Oberfranken zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhalten.

Ferienzeit ist aber auch Vorbereitungszeit. Denn nach den Pfingstferien wollen wir mit dem Gemeinderat nun endlich in den Arbeitsmodus starten. Beginnen werden wir am 11. Juni mit einer öffentlichen Sitzung des Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschusses. Nicht wie gewohnt im Sitzungssaal des Rathauses, sondern vor Ort gemeinsam mit der Schulleitung in unserer Schule, denn auf deren Themen wird der Fokus liegen.

So wird unter anderem unser Träger der OGTS, iSo e.V., die Pläne und Planungen, für die ab dem Schuljahr 2026/2027 im Rahmen der Offenen Ganztagschule mögliche Ferienbetreuung vorstellen und wir wollen uns mit der Schulleitung zu den Plänen des Landkreises Bamberg, den bisher freigestellten Schülerverkehr in ein ÖPNV-Netz zu integrieren mit der Schulfamilie austauschen. Themen, die sicher auch für die Eltern interessant sind, so dass ich mich über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer unserer Sitzung freuen würde.

Über zahlreiche Teilnehmende würden wir uns auch wieder beim diesjährigen Stadtradeln im Landkreis Bamberg vom 15.06. bis 05.06. freuen. Lassen Sie uns gemeinsam unseren, im Vorjahr aufgestellten, Rekord von 31.679 km weiter verbessern.

Alle Infos dazu finden Sie im Netz unter

www.stadtradeln.de/zapfendorf oder der Stadtradeln App.

Ihr

Andreas Hofmann

Erster Bürgermeister

■ Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am
Freitag, den 19.06.2026.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am

Freitag, den 12.06.2026, 10:00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 7 oder

per E-Mail an: redaktion@zapfendorf.de

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen in den Friedhöfen im Gemeindegebiet für das Jahr 2026

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden als Friedhofsträger verpflichtet, jährlich die Standsicherheit aufgestellter Grabsteine zu überprüfen.

Die diesjährige Überprüfung in allen gemeindlichen Friedhöfen im Gemeindegebiet findet in der **Woche vom 29.06.2026 bis 05.07.2026 (KW 27)** statt.

Die hierbei festgestellten Mängel sind vom Grabnutzungsberechtigten umgehend durch einen Fachmann beheben zu lassen, da Unfälle, die auf vorhandene Mängel zurückzuführen sind, zu Haftungs- und Schadensersatzansprüchen gegen den Eigentümer des Grabdenkmals führen können.

■ Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

vom 18.05.2026

Der Markt Zapfendorf erlässt auf Grund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637), folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Marktgemeinderats

Der Marktgemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 20 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

(1) Der Marktgemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- den Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- den Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 3 weiteren Mitgliedern des Marktgemeinderats,

(2) ¹Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a und b genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister.

²Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Marktgemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit die Geschäftsordnung dies vorsieht und der Marktgemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist.

²Im Übrigen beschließen sie anstelle des Marktgemeinderats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

**Tätigkeit der ehrenamtlichen
Marktgemeinderatsmitglieder; Entschädigung**

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Marktgemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) ¹Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein pauschales Sitzungsgeld von je 60,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderats oder eines Ausschusses. ²Dies gilt nicht für die Teilnahme an Ausschusssitzungen, die unmittelbar vor oder nach einer Vollsitzung des Gemeinderates stattfinden. ³Mit der Sitzungsgeldentschädigung sind jeglicher Verdienstaufschlag, Wegstreckenentschädigung oder Zeitversäumnisse abgegolten.

(2a) Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 € für jede volle bzw. angefangene Stunde.

(3) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(4) Die Absätze 2 bis 3 gelten für Ortssprecherinnen und Ortssprecher entsprechend.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Die weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind Ehrenbeamte auf Zeit.

§ 6

Berufsmäßige Marktgemeinderatsmitglieder

- entfällt -

§ 7

Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 13.05.2020 außer Kraft.

Zapfendorf, den 18.05.2026
Markt Zapfendorf
Hofmann
1. Bürgermeister

■ **Fundsachen**

In den letzten Wochen wurden folgende Fundsachen beim Markt Zapfendorf abgegeben:

Wann?	Was?	Fundort
13.04.2026	Sonnenbrille, verspiegelt, im Etui (14/2026)	unbekannt
22.04.2026	Earpod, weiß (16/2026)	Herrngasse/Ecke Alte Landstraße, am Brunnen
29.04.2026	Schlüssel mit langem, grünem Schlüsselband (18/2026)	Bahnhofsunterführung Zapfendorf

04.05.2026	Fahrradschlüssel, evtl. für E-Bike-Akku (20/2026)	Schulstr. 7, vor der Bücherei
06.05.2026	Regenschirm, bunt bedruckt (21/2026)	Herrngasse 5
12.05.2026	Herren Strickjacke (22/2026)	Maifest Kirchschletten
01.06.2026	Schlüsselbund mit Autoschlüssel (24/2026)	gegenüber Grabenweg 17

Die Fundsachen liegen im Rathaus, Zimmer 7, zur Abholung bereit.

Eine Liste sämtlicher Fundsachen finden Sie unter:
<http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/service/fundsachen/>

Aus dem Rathaus

■ **Bürgersprechstunde**

Bürgermeister Andreas Hofmann möchte sich zeitnah mit den Bürgerinnen und Bürgern über ihre Anliegen austauschen und ins Gespräch kommen, daher findet keine feste Bürgersprechstunde mehr statt.

Bitte vereinbaren Sie einfach Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0 95 47/8 79-11 oder -14.

■ **Rentenberatung in Zapfendorf**

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten oder wenn Sie einen Rentenanspruch stellen möchten, sprechen Sie bitte unter der Telefonnummer 0 95 47/64 93 direkt bei unserem ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Herrn Gerhard Eger vor, der mit Ihnen das weitere Vorgehen abklären wird.

Neben der Rentenberatung in Zapfendorf steht Ihnen für

- die Auskunft und Beratung in Rentenfragen und
- die Stellung von Rentenansprüchen

die Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Nordbayern in Bamberg, Promenadenstraße 1a, 96047 Bamberg zur Verfügung.

Die Auskunfts- und Beratungsstellen und das Servicetelefon der DRV Nordbayern sind vereint unter einer einzigen Nummer erreichbar:

09 21/6 07 20 20 - das Beratungstelefon.

Für allgemeine Fragen steht das bundesweite Servicetelefon zur Verfügung unter der Nummer 08 00/10 00 48 00.

■ **Notarsprechtag in Zapfendorf**

Der nächste Sprechtag der Notarstelle Bad Staffelstein findet am **Montag, den 13.07.2026 ab 14:00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 3 im Erdgeschoss, statt. Terminvereinbarung unter Tel.: 0 95 73/9 25 93-0 ist erforderlich!

■ **Grüngutsammelplatz**

Der Grüngutsammelplatz in Zapfendorf an der Kreisstraße nach Kirchschletten ist geöffnet

**jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr,
jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr.**

Es dürfen nur Baum- und Heckenschnitte angeliefert werden. Es ist nicht gestattet, Pflanzen mit Wurzeln anzuliefern!

Es ist verboten, Grüngutabfälle über den Zaun zu werfen! Verstöße werden zur Anzeige gebracht!



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Kilometer-Erfassungsbogen 2026 vom 15.06.2026 bis 05.07.2026

für alle Teilnehmer/innen, die nicht den Online-Radelkalender nutzen!

Name: _____ Vorname: _____

Team: Zapfendorfer-Maa-Radler

Anzahl der geradelten Kilometer

Tag	Tag	Datum	Kilometer	Anmerkung (freiwillig, nicht notwendig)
1	Mo	15.6.2026		
2	Di	16.6.2026		
3	Mi	17.6.2026		
4	Do	18.6.2026		
5	Fr	19.6.2026		
6	Sa	20.6.2026		
7	So	21.6.2026		
8	Mo	22.6.2026		
9	Di	23.6.2026		
10	Mi	24.6.2026		
11	Do	25.6.2026		
12	Fr	26.6.2026		
13	Sa	27.6.2026		
14	So	28.6.2026		
15	Mo	29.6.2026		
16	Di	30.6.2026		
17	Mi	1.7.2026		
18	Do	2.7.2026		
19	Fr	3.7.2026		
20	Sa	4.7.2026		
21	So	5.7.2026		

Summe: _____

ACHTUNG: Bitte führen Sie Ihr Radelprotokoll möglichst tagesaktuell.

Bitte bis spätestens am Freitag, **10.7.2026** um 12:00 Uhr abgeben bei bzw. senden an:

Markt Zapfendorf, Bürgermeisteramt, Herrngasse 1, 96199 Zapfendorf

Fax: 0 95 47 / 8 79-99

E-Mail: poststelle@zapfendorf.de

oder Einwurf in den Briefkasten

■ Rathaus und Bauhof am Brückentag geschlossen

Aufgrund des Brückentages nach Fronleichnam am Freitag, 05.06.2026, bleiben das Rathaus und der Bauhof des Marktes Zapfendorf geschlossen. Wir sind am Montag, den 08.06.2026 ab 08:00 Uhr gerne wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

■ Bürgerbüro und Standesamt geschlossen

Wegen EDV-Arbeiten sind
von Freitag, 12.06.2026 bis Donnerstag, 18.06.2026
und am Montag, den 22.06.2026
 das Bürgerbüro, Standes-,
 Ordnungs- und Friedhofsamt
 geschlossen.

■ STADTRADELN 2026

Unterstützen Sie unser Team Zapfendorfer-Maa-Radler!

Der Markt Zapfendorf wird sich vom 15. Juni bis zum 05. Juli 2026 erneut am Wettbewerb STADTRADELN beteiligen, an dem Stadt und Landkreis Bamberg teilnehmen. Beim STADTRADELN werden Menschen angeregt, im 21-tägigen Aktionszeitraum möglichst viele Wege beruflich oder privat mit dem Fahrrad zurückzulegen. Radfahrende schließen sich dabei zu Teams zusammen und dokumentieren die geradelten Kilometer online oder per STADTRADELN-App. Ein zentraler Ansporn besteht darin, sowohl Team-intern als auch mit dem gesamten Team eine möglichst gute Platzierung zu erreichen.

Mit der Teilnahme am STADTRADELN verfolgen wir das Ziel, möglichst viele Menschen für die Vorteile des Radfahrens zu gewinnen sowie den Radverkehr in seiner Vielfalt und all seinen Ausprägungen zu stärken. Es ist umweltfreundlich, gesund und macht Spaß. Zudem trägt es vor allem bei kürzeren Entfernungen erheblich zu einer guten Lebensqualität und Zufriedenheit bei.

Auch wir als Gemeinde können davon profitieren, da der Landkreis Bamberg sich für die geradelten Kilometer in den letzten Jahren stets mit Bäumen bei den Gemeinden bedankt hat. Wir würden uns freuen, wenn Sie schon allein aus diesem Grund zu einer möglichst guten Platzierung unserer Gemeinde in der Landkreis-Wertung beitragen würden.

Sie können sich dazu kostenlos online anmelden, ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team - wie dem Team unserer Gemeinde („Zapfendorfer-Maa-Radler“) - beitreten. Maximieren Sie den Erfolg gerne, indem Sie Familie, Freunde, Nachbarn und Kollegen begeistern und sowohl das STADTRADELN als auch Ihre Teilnahme in Ihren sozialen Kanälen kommunizieren.

Falls Sie sich als Teilnehmer beim STADTRADELN für andere Teilnehmer erkennbar machen wollen: im Eingangsbereich des Rathauses liegen Lenkerbändchen bereit, die Sie gerne an Ihrem Fahrrad anbringen können.

Die Lenkerbändchen sorgen für mehr Sichtbarkeit im Aktionszeitraum sowie für positive Stimmung unter den Radelnden und Gleichgesinnten.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit auf den Drahteseln bei angenehmem sommerlichem Wetter und würden uns freuen, wenn Sie zahlreich mitradeln.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Ihr Bürgermeister
 Andreas Hofmann

So funktioniert die Online-Anmeldung:

www.stadtradeln.de/registrieren aufrufen

- Schritt 1: Neuen Zugang anlegen oder bereits vorhandenen Zugang nutzen
- Schritt 2: Kommune auswählen!
Bundesland **Bayern** und Kommune **„Zapfendorf im Landkreis Bamberg“** wählen
- Schritt 3: Vorhandenes Team auswählen oder ein neues Team gründen!
nicht vergessen: **Zapfendorfer-Maa-Radler;-)**
- Schritt 4: Bei Neu-Registrierung: Vorname, Nachname eingeben sowie das Geburtsjahr, die E-Mail-Adresse und ein Passwort (wichtig für die Anmeldung beim Stadtradeln und Eintragen der Kilometer)!
- Schritt 5: Datenschutz und Teilnahmebedingungen bestätigen und Registrierung abschließen.

Und schon sind Sie mittendrin statt nur dabei! Jetzt heißt es nur noch: im Aktionszeitraum fleißig in die Pedale treten und die gefahrenen Kilometer eintragen.

Dies erfolgt entweder im Internet über den angelegten Zugang oder auch über die kostenfreie STADTRADELN-App (für Android- und iOS-Systeme).



QR-Code zur direkten Anmeldung für die Kommune „Zapfendorf im Landkreis Bamberg“

Wer mitradeln möchte, aber keine Online-Registrierung bzw. -Eintragung machen möchte oder kann, kann gerne das in diesem Mitteilungsblatt abgedruckte Formular verwenden und die geradelten Kilometer händisch eintragen.

Dieses Formular muss dann bis spätestens Freitag, den 10.07.2026 bis 12:00 Uhr wieder im Rathaus abgegeben werden, dann übernehmen wir die Eintragung für Sie!

Aus dem Gemeinderat

■ Vorläufige Sitzungstermine

Donnerstag, 11.06.2026

19:00 Uhr - öffentliche Sitzung des Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschusses im Lehrerzimmer der Grundschule Zapfendorf

Die Tagesordnung kann ab dem 5. Tag vor der Sitzung im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet oder unter

<http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/politik/sitzungstermine/> bei dem jeweiligen Sitzungstermin eingesehen werden. Sollte ein Sitzungstermin eingeschoben werden oder entfallen, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Gäste und Zuhörer sind herzlich willkommen.

■ Marktgemeinderatssitzung

vom 18.05.2026

Erster Bürgermeister Andreas Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister

Sachverhalt: Erster Bürgermeister Andreas Hofmann begrüßte zur konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates der Wahlperiode 2026 - 2032 alle Gremiumsmitglieder

und deren anwesenden Angehörigen, die Vertreterin der örtlichen Presse und die interessierten Bürgerinnen und Bürger. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung hatte auf seine Nachfrage hin niemand.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 18

2 Vereidigung des Ersten Bürgermeisters

Sachverhalt:

Gemäß Art. 27 KWBG hat der neugewählte erste Bürgermeister in der konstituierenden Sitzung seinen Diensteid zu leisten. Da die Vereidigung durch das lebensälteste anwesende Marktgemeinderatsmitglied abzunehmen ist, bat Bürgermeister Andreas Hofmann Marktgemeinderätin Dagmar Raab, seine Vereidigung vorzunehmen. Marktgemeinderätin Raab vereidigte daraufhin den neuen ersten Bürgermeister Andreas Hofmann, indem sie folgenden Diensteid abnahm: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“ Im Anschluss überreichte Marktgemeinderat Senger seinem Amtsnachfolger symbolisch die Bürgermeisterkette des Marktes Zapfendorf.

Abschließend richtete Bürgermeister Hofmann noch ein paar persönliche Worte an das Gremium.

Für die nächsten sechs Jahre wünsche er sich insbesondere ein konstruktives und partnerschaftliches Miteinander sowie eine sachbezogene Arbeit, bei der stets das Gemeinwohl des Marktes Zapfendorf im Vordergrund steht. Er bedankte sich ferner bei seinem Amtsvorgänger Michael Senger für die reibungslose Übergabe, die keineswegs selbstverständlich sei.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 18

3 Vereidigung der neuen Mitglieder des Marktgemeinderates

Sachverhalt:

Gemäß Art. 31 Abs. 4 GO sind in der konstituierenden Sitzung die neu gewählten Gemeinderäte in feierlicher Form zu vereidigen.

Die Vereidigung folgender Marktgemeinderäte wurde vom Ersten Bürgermeister Hofmann vorgenommen:

Marco Betz, Philipp Düthorn, Florian Ebert, Thomas Eger, Stefan Gagel, Michael Senger, Franz Spindler, Dominik Werner, Johannes Zenk

Sie leisteten nachfolgenden Eid:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Zur Kenntnis genommen Anwesend 18

4 Beschlussfassung zur Wahl von Ortssprecherinnen bzw. Ortssprechern

Sachverhalt:

Nach Art. 60 a Abs. 1 GO hat in Gemeindeteilen, die am 18.01.1952 noch selbständige Gemeinden waren und die im Marktgemeinderat nicht vertreten sind, auf Antrag eines Drittels der dort ansässigen Gemeindebürger der erste Bürgermeister Ortsversammlungen einzuberufen, die aus ihrer Mitte den Ortssprecher wählen. Ein Antrag ist nicht erforderlich, falls der Gemeinderat die Wahl einer Ortssprecherin oder eines Ortssprechers beschließt (Art. 60 a Abs. 1 Satz 2 GO).

Dies würde bedeuten, dass nur ein Ortssprecher für die ehemalige Gemeinde Oberoberndorf (mit dem damals dazugehörigen Gemeindeteil Reuthlos) zu wählen wäre.

Ein Ortssprecher fungiert als Bindeglied zwischen der örtlichen Bürgerschaft einerseits und dem Marktgemeinderat und der Verwaltung andererseits. Er soll zum einen Ansprechpartner der Einwohner ihres Gemeindeteils sein und deren Anliegen

und Probleme mit der Verwaltung bzw. dem Marktgemeinderat klären, zum anderen aber auch unterstützend und hilfsbereit bei der Regelung von örtlichen Angelegenheiten zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass für die 3 nicht im Gemeinderat vertretenen Ortschaften Roth, Reuthlos und Oberoberndorf ohne jeglichen Antrag ein Ortssprecher gewählt werden soll. Erster Bürgermeister Hofmann wird beauftragt, die für die Ortssprecherwahlen notwendigen Ortsversammlungen durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

5 Beschlussfassung über die Anzahl und die Rechtsstellung der weiteren Bürgermeister/innen

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt verwies der Erste Bürgermeister auf die gesetzliche Regelung über die Anzahl und die Rechtsstellung der weiteren Bürgermeister nach Art. 35 GO.

Der Marktgemeinderat ist demnach verpflichtet, jedenfalls einen weiteren Bürgermeister (= zweiten Bürgermeister) aus seiner Mitte zu wählen. Ob daneben noch ein weiterer dritter Bürgermeister gewählt wird, stellt eine Ermessensentscheidung dar und wird durch einen Beschluss des Marktgemeinderates entschieden. Die Frage ist davon abhängig zu machen, ob für die Wahl von zwei weiteren Bürgermeistern ein Bedürfnis besteht; dies wiederum hängt von der Größe der Gemeinde und der von ihr zu bewältigen Aufgaben ab.

In der sich ergebenden Diskussion wurden unterschiedliche Meinungen bezüglich der Notwendigkeit eines dritten Bürgermeisters in der aktuellen Wahlperiode vertreten.

Das Gremium fasste sodann nachfolgende Beschlüsse:

a) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, für die Amtsperiode 2026 - 2032 einen

zweiten ehrenamtlichen Bürgermeister zu wählen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

b) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, für die Amtsperiode 2026 - 2032 einen dritten ehrenamtlichen Bürgermeister zu wählen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 8 Anwesend 18

6 Wahl der weiteren Bürgermeister/innen und deren Vereidigung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister

(Art. 35 GO). Wählbar sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 GO i. V. m. Art. 39 GLKrWG). Für das Wahlverfahren gilt Art. 51 Abs. 3 GO. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

Im Anschluss an die Wahl und nach Annahme der Wahl sind die weiteren Bürgermeister nach Art. 27 KWBG durch den ersten Bürgermeister zu vereidigen.

Die Marktgemeinderatsmitglieder sind bei ihrer Wahl grundsätzlich nicht an Vorschläge für die Wahl der weiteren Bürgermeister gebunden. Es wurden für die beiden Wahlen im Vorfeld Stimmzettel mit allen Ratsmitgliedern, die die Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen, vorbereitet.

Wahl des zweiten Bürgermeisters

Marktgemeinderat Zenk teilte mit, dass seitens der Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“ für das Amt des

2. Bürgermeisters Marktgemeinderätin Elisa Heidenreich vorgeschlagen wird.

Ein weiterer Vorschlag aus dem Gremium erging nicht.

Die anschließend durchgeführte geheime Wahl für das Amt des 2. Bürgermeisters ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18

Ungültige Stimmen (leere Stimmzettel): 2

Gültige Stimmen für Marktgemeinderätin Elisa Heidenreich: 14

Gültige Stimmen für Marktgemeinderätin

Sabine Köhlerschmidt: 1

Gültige Stimmen für Marktgemeinderat Raimund Oswald: 1

Bürgermeister Hofmann gab das Ergebnis bekannt und fragte die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Marktgemeinderätin Heidenreich nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Wahl des dritten Bürgermeisters

Für das Amt des 3. Bürgermeisters wurde von Marktgemeinderat Eger Marktgemeinderat Johannes Zenk vorgeschlagen.

Marktgemeinderat Hennemann schlug Marktgemeinderat Roland Buckreus von der CSU-Fraktion vor.

Marktgemeinderätin Bahr teilte mit, dass der Vorschlag der CSU-Fraktion seitens der Fraktion „Zukunft Zapfendorf“ unterstützt wird.

Marktgemeinderätin Raab teilte mit, dass der Vorschlag der CSU-Fraktion seitens der Fraktion „BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Soziales Zapfendorf“ unterstützt wird.

Die anschließend durchgeführte geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18

Ungültige Stimmen (leere Stimmzettel): 0

Gültige Stimmen für Marktgemeinderat Johannes Zenk: 9

Gültige Stimmen für Marktgemeinderat Roland Buckreus: 9

Da kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten hat, erfolgte anschließend eine Stichwahl mit nachfolgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18

Ungültige Stimmen (leere Stimmzettel): 0

Gültige Stimmen für Marktgemeinderat Johannes Zenk: 9

Gültige Stimmen für Marktgemeinderat Roland Buckreus: 9

Im anschließenden Losentscheid fiel das Los auf Marktgemeinderat Roland Buckreus.

Bürgermeister Hofmann gab das Ergebnis bekannt und fragte den Gewählten, ob er die Wahl annehmen. Marktgemeinderat Buckreus nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeister Hofmann vereidigte so dann Marktgemeinderätin Elisa Heidenreich als 2. Bürgermeisterin und Marktgemeinderat Roland Buckreus als 3. Bürgermeister, indem er ihnen folgenden Eid abnahm:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Zur Kenntnis genommen Anwesend 18

7 Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des Gemeindeverfassungsrechts mit Festlegung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielten die Gremiumsmitglieder im Vorfeld einen Satzungsentwurf zugesandt. Dieser wurde auf Grundlage des aktuellen Modells des Bayerischen Gemeindetages erstellt.

Bürgermeister Hofmann erläuterte dazu vor allen Dingen die Regelungen bezüglich der zu bestellenden Ausschüsse (§ 2) und der zu beschließenden Entschädigung für die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder (§ 3). Demnach sollen 3 Ausschüsse (Finanz-, Jugend-, Kultur-,

Sport- und Schwimmbadausschuss, Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschuss sowie ein Rechnungsprüfungsausschuss) gebildet werden. Anstelle der bisherigen stundenbezogenen Entschädigung beim Sitzungsgeld ist mit Ausnahme der Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses künftig eine pauschale Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderats bzw. der beiden anderen Ausschüsse vorgesehen.

Der Satzungsentwurf sieht hierfür einen Betrag von 40,00 € vor.

Im Rahmen der anschließenden Beratung sprach sich das Gremium grundsätzlich für eine pauschale Sitzungsentschädigung aus. Hinsichtlich der Höhe wurden jedoch unterschiedliche Vorschläge eingebracht.

Marktgemeinderat Spindler stellt den Antrag, das pauschale Sitzungsgeld auf 80,00 € anzuheben.

2. Bürgermeisterin Heidenreich schlug im Namen der Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“ eine Erhöhung auf 60,00 € vor.

Marktgemeinderätin Raab äußerte, dass sie die vorgeschlagenen 80,00 € für überzogen halte.

Sie könne sich jedoch auch im Hinblick eines möglichen Wegfalls der Fraktionsentschädigung einen Betrag von 60,00 € vorstellen.

Marktgemeinderat Hennemann sprach sich im Namen der CSU-Fraktion für eine Anhebung auf 50,00 € aus.

Marktgemeinderätin Bahr erklärte, dass von Seiten der ZuZ-Fraktion eine Erhöhung auf 50,00 € mitgetragen werden könnte.

Es wurden so dann nachfolgende Beschlüsse gefasst:

a) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf Antrag von Marktgemeinderat Spindler, ein pauschales Sitzungsgeld i. H. v. 80,00 € festzulegen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 17 Anwesend 18

b) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“, ein pauschales Sitzungsgeld i. H. v. 60,00 € festzulegen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 8 Anwesend 18

c) Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem übersandten Satzungsentwurf mit der zuvor beschlossenen Änderung hinsichtlich des Sitzungsgeldes zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, durch Bekanntgabe der Satzung deren Rechtskraft zu erwirken.

Der Entwurf der Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

8 Erlass der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sachverhalt:

Zur Bearbeitung dieses Tagesordnungspunktes war den Marktgemeinderäten im Vorfeld zur Sitzung ein Textentwurf der Mustergeschäftsordnung des Bayer. Gemeindetages mit Anpassungen an die Verhältnisse der Gemeinde übermittelt worden. Dieser war nun Grundlage der Beratung. Im Sinne der Fortentwicklung des Rechts und der neuen Verwaltungsstrukturen wurden einige Bestimmungen überarbeitet, neu aufgenommen oder gestrichen.

Bürgermeister Hofmann teilte mit, dass die Wahlvorschlags-träger „BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Soziales Zapfendorf“ sowie die Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“ im Vorfeld Änderungen zum Textentwurf der Geschäftsordnung beantragt haben.

Marktgemeinderätin Raab und Marktgemeinderat Oswald („BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN - Soziales Zapfendorf“) stellen den Antrag, die Mindestgröße einer Fraktion von 3 Mitgliedern auf 2 Mitglieder zu reduzieren (§ 5 Abs. 1 Satz 2 des Entwurfes der Geschäftsordnung). Die Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“ stellt den Antrag, den festgelegten Sitzungstag von Donnerstag auf Mittwoch zu ändern

(§ 21 Abs. 2 Satz 2 des Entwurfes der Geschäftsordnung).

Weitere Änderungswünsche wurden aus dem Gremium nicht vorgebracht.

a) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf Antrag von Marktgemeinderätin Raab und Marktgemeinderat Oswald, die Fraktionsstärke in § 5 Abs. 2 des Entwurfs der Geschäftsordnung von 3 auf 2 Mitglieder zu ändern.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 5 Anwesend 18

b) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“, den festgelegten Sitzungstag in § 21 Abs. 2 des Entwurfs der Geschäftsordnung von Donnerstag auf Mittwoch zu ändern.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 9 Anwesend 18

Anmerkung: Nach Art. 51 Abs. 1 GO gilt bei Stimmengleichheit der Antrag als abgelehnt.

c) Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Geschäftsordnung mit den zuvor getroffenen Festlegungen zu. Unter Berücksichtigung aller Änderungen wird die Geschäftsordnung durch die Verwaltung neu erstellt und jedem Marktgemeinderat zugeleitet. Eine Ausfertigung wird der Sitzungsniederschrift als Bestandteil beigelegt.

Diese Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 01.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung für die Periode 2020/2026 vom 13.05.2020 außer Kraft.

Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1 Anwesend 18

9 Besetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

In Anwendung der geltenden Festlegung zur Ausschussbildung teile der Erste Bürgermeister dem Gremium die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern zustehenden Sitze mit. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Berechnungsverfahren Hare-Niemeyer.

Für den Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschuss sowie für den Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschuss mit jeweils 10 Ausschussmitgliedern ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Zukunft Zapfendorf (ZuZ)	2 Sitze
Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	2 Sitze
Bürger-Vertretung-Lauf (BVL)	2 Sitze
BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN - Soziales Zapfendorf	1 Sitz
Wählergemeinschaft Sassendorf (WS)	1 Sitz
Aktive Bürgerliste Unterleiterbach (ABU)	1 Sitz
Vereintes Umland (VU)	1 Sitz
Für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 4 Ausschussmitgliedern ergibt sich folgende Sitzverteilung:	
Zukunft Zapfendorf (ZuZ)	1 Sitz
Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	1 Sitz
Bürger-Vertretung-Lauf (BVL)	1 Sitz
Aktive Bürgerliste Unterleiterbach (ABU)	1 Sitz

Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts führt den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss ein vom Marktgemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied. Von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses ist ein Mitglied zum/r Vorsitzende/n sowie ein Stellvertreter zu bestellen.

Die Ausschüsse wurden daraufhin mit folgenden Marktgemeinderäten besetzt:

Finanz-, Jugend-, Kultur-,

Sport- und Schwimmbadausschuss

ZuZ:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Marco Betz	Robert Scheunemann
Mona Bahr	Christian Hemmer

CSU:

Name, Vorname	Vertreter/-in
Roland Buckreus	Sabine Köhlerschmidt

Volker Dittrich Markus Hennemann

BVL:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Elisa Heidenreich	Thomas Eger
Andreas Schonath	Florian Ebert

GRÜNE - Soziales Zapfendorf:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Raimund Oswald	Dagmar Raab

WS:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Michael Senger	Philipp Dühthorn

ABU:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Dominik Werner	Stefan Gagel

VU:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Johannes Zenk	Thomas Eger

Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschuss

ZuZ:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Christian Hemmer	Mona Bahr
Robert Scheunemann	Marco Betz

CSU:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Sabine Köhlerschmidt	Roland Buckreus
Markus Hennemann	Volker Dittrich

BVL:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Thomas Eger	Elisa Heidenreich
Florian Ebert	Elisa Heidenreich

GRÜNE - Soziales Zapfendorf:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Dagmar Raab	Raimund Oswald

WS:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Philipp Dühthorn	Michael Senger

ABU:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Stefan Gagel	Dominik Werner

VU:

Vorname, Name	Vertreter/-in
Johannes Zenk	Andreas Schonath

Rechnungsprüfungsausschuss

Für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 4 Ausschussmitgliedern ergibt sich folgende Sitzverteilung:

ZuZ:

Name, Vorname	Vertreter/-in
Christian Hemmer	Marco Betz

CSU:

Name, Vorname	Vertreter/-in
Markus Hennemann	Roland Buckreus

BVL:

Name, Vorname	Vertreter/-in
Michael Senger	Thomas Eger

ABU:

Name, Vorname	Vertreter/-in
Dominik Werner	Stefan Gagel

a) Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Ausschussbesetzung zu.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

b) Beschluss:

Auf Vorschlag von Marktgemeinderat Werner wird Marktgemeinderat Michael Senger zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses benannt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 6 Anwesend 18

c) Beschluss:

Auf Vorschlag von Marktgemeinderätin Köhlerschmidt wird Marktgemeinderat Markus Hennemann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses benannt.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

d) Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestimmt Marktgemeinderat Michael Senger als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und Marktgemeinderat Markus Hennemann zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**10 Bestellung verantwortlicher Marktgemeinderäte für die Gemeindeteile****Sachverhalt:**

Bisher hatte jeder Gemeindeteil außer dem Hauptort Zapfendorf einen verantwortlichen Marktgemeinderat gestellt. Diese sind unter anderem verantwortlich für die gemeindlichen Gebäude oder koordinieren die Arbeiten mit den örtlichen Aushilfen. Zudem standen sie aber auch unterstützend und hilfsbereit bei der Regelung von örtlichen Angelegenheiten zur Verfügung, da sie sich vor Ort am besten auskennen.

Beschluss:

Als verantwortliche Marktgemeinderäte wurden bestellt:

Lauf Thomas Eger

Unterleiterbach. Stefan Gagel

Sassendorf Michael Senger

Oberleiterbach Andreas Schonath

Kirschschletten Johannes Zenk

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**11 Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten und ggf. einer Stellvertretung****Sachverhalt:**

Die/der Jugendbeauftragte hat beratende Funktion und erarbeitet Vorschläge und Empfehlungen für den Marktgemeinderat, seine Ausschüsse oder den Bürgermeister sowie die Gemeindeverwaltung zu den Fragen der Jugendpolitik. Sie/er steht als Ansprechpartner für Anliegen und Belange der Jugendlichen zur Verfügung. Marktgemeinderat Betz schlägt Marktgemeinderätin Mona Bahr als Jugendbeauftragte im Markt Zapfendorf vor. Eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter wurde zunächst nicht bestellt, da sich keiner der anwesenden Gremiumsmitglieder zur Übernahme des Ehrenamtes bereit erklärte.

Beschluss:

Zur Jugendbeauftragten wird Marktgemeinderätin Mona Bar bestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**12 Bestellung einer/eines Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragten und ggf. einer Stellvertretung****Sachverhalt:**

Die/der Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragte hat beratende Funktion und erarbeitet Vorschläge und Empfehlungen für den Marktgemeinderat, seine Ausschüsse oder den Bürgermeister sowie die Gemeindeverwaltung zu den Belangen von Senioren und Behinderten. Sie/er steht als Ansprechpartner für Senioren und Behinderte zur Verfügung. Marktgemeinderat Senger schlägt Marktgemeinderat Franz Spindler als Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragten im Markt Zapfendorf vor. Eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter wurde zunächst nicht bestellt, da sich keiner der anwesenden Gremiumsmitglieder zur Übernahme des Ehrenamtes bereit erklärte.

Beschluss:

Zum Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragten wird Marktgemeinderat Franz Spindler bestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**13 Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten des Marktes Zapfendorf****Sachverhalt:**

Um Eheschließungen durchführen zu dürfen, können Bürgermeister gem. § 2 Abs. 3 Ausführungsverordnung zum Personenstandsgesetz (AVPStG) zu Eheschließungsstandesbeamten bestellt werden, ohne dass sie die Bestellungs Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 AVPStG erfüllen müssen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt den 1. Bürgermeister Andreas Hofmann in stets widerruflicher Weise auf die Dauer seiner Amtszeit mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten des Standesamtsbezirkes Zapfendorf gemäß § 2 Abs. 3 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG). Der Aufgabenbereich ist auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. Eine entsprechende Bestellsurkunde ist unverzüglich auszustellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 18
Persönlich beteiligt 1**

Erster Bürgermeister Andreas Hofmann persönlich beteiligt nach Art. 49 GO.

14 Festlegung der Besoldung des Ersten Bürgermeisters**Sachverhalt:**

Hierzu übernahm wegen der persönlichen Beteiligung von Bürgermeister Hofmann die 2. Bürgermeisterin Heidenreich den Vorsitz.

Geschäftsleiter Eichhorn teilte zunächst mit, dass seit dem Erlass des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) im Jahre 2012 die Besoldung des 1. Bürgermeisters genau festgelegt ist, sodass der Marktgemeinderat hier nichts zu beschließen hat. Die Besoldung richtet sich nach der vom Bayer. Landesamt für Statistik fortgeschriebene Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres. Da Zapfendorf demnach am 30.06.2025 4.938 Einwohner hatte, ist der neue Bürgermeister nach A 15 Endstufe zu bezahlen. Festzulegen ist dagegen noch die Dienstaufwandsentschädigung des ersten Bürgermeisters. Hier gibt das Gesetz bei kreisangehörigen Gemeinden einen Rahmen von 267,14 € bis 878,10 € vor.

Die Dienstaufwandsentschädigung soll ein Ersatz für die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung sein. Mit der Dienstaufwandsentschädigung sind u. a. die innerhalb des Gemeindegebietes gefahrenen dienstlichen km mit dem privaten Kfz abgegolten.

Geschäftsleiter Eichhorn schlug vor, einen Betrag in Höhe von 325,00 € monatlicher Dienstaufwandsentschädigung festzusetzen. Diese nimmt prozentual an den Besoldungserhöhungen teil.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Dienstaufwandsentschädigung des 1. Bürgermeisters auf monatlich 325,00 € festzusetzen. Diese nimmt prozentual an den Besoldungserhöhungen teil.

**Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 18
Persönlich beteiligt 1**

Erster Bürgermeister Andreas Hofmann persönlich beteiligt nach Art. 49 GO.

15 Festlegung einer Fahrkostenpauschale für dienstlich veranlasste Fahrten des Ersten Bürgermeisters**Sachverhalt:**

Dienstlich veranlasste Fahrten außerhalb des Gemeindegebietes sind gesondert zu vergüten. Es besteht hier die Möglichkeit einer Pauschale. Hierzu ist es erforderlich, dass der 1. Bürgermeister für einen repräsentativen Zeitraum (3 Monate) ein detailliertes Fahrtenbuch führt, damit die Pauschale festgesetzt werden kann. Die Pauschale soll dann rückwirkend zum Dienstbeginn ausgezahlt werden. Das Vorgehen ist mit dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband abgestimmt.

Für außergewöhnliche dienstlich veranlasste Fahrten (z. B. Besuch in der Partnergemeinde) werden die Reisekosten entsprechend dem Bayer. Reisekostengesetz abgerechnet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Fahrkosten-erstattung für dienstlich veranlasste Fahrten mit einer Pauschalregelung abgegolten wird. Der 1. Bürgermeister wird für einen repräsentativen Zeitraum (3 Monate) ein detailliertes Fahrtenbuch führen, damit aufgrund der Auf-

zeichnungen die genaue Pauschale rückwirkend zum 01.05.2026 festgesetzt werden kann. Hierüber wird der Marktgemeinderat in einer späteren Sitzung noch beschließen. Bis dahin ist dem 1. Bürgermeister eine monatliche Pauschale i. H. v. 150,00 € auszus zahlen.

Für außergewöhnliche dienstlich veranlasste Fahrten werden die Reisekosten entsprechend dem Bayer. Reisekostengesetz abgerechnet, wobei hierzu im Vorfeld der Fahrt eine Genehmigung des Gremiums eingeholt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 1

Erster Bürgermeister Andreas Hofmann persönlich beteiligt nach Art. 49 GO.

16 Festsetzung der Entschädigungen für die weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Die weiteren ehrenamtlichen Bürgermeister haben neben der als Marktgemeinderatsmitglied gewährten Entschädigung einen Anspruch auf weitere Entschädigung (vgl. Art. 53 KWBG). Die Stellvertreter-Entschädigung kann als monatliche Pauschale, als Entschädigung für Vertretungstage oder als Kombination von beidem festgesetzt werden. Bei der Festsetzung der Höhe ist zu beachten, dass sie dem Maß der besonderen Inanspruchnahme gerecht und angemessen werden muss.

In der vergangenen Wahlperiode wurde ein Betrag in Höhe von 240,00 € für den 2. Bürgermeister und ein Betrag in Höhe von 160,00 € für den 3. Bürgermeister festgelegt. Seitdem haben die Aufwandsentschädigungen an den Besoldungserhöhungen teilgenommen. Zuletzt erhielt die 2. Bürgermeisterin eine monatliche Entschädigung in Höhe von 276,49 €; der 3. Bürgermeister eine monatliche Entschädigung in Höhe von 184,33 €.

Für einen Vertretungstag (ohne Feiertag und ohne Wochenende) wurde ein Betrag in Höhe von 160,00 € festgelegt, welcher aufgrund der Besoldungserhöhung zuletzt 184,33 € betrug.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Entschädigungsregelung (Pauschale Aufwandsentschädigung pro Monat und Entschädigung pro Tag im Vertretungsfall) beizubehalten und die Beträge der monatlichen Pauschalentschädigung geringfügig nach oben anzupassen.

Es werden daher nachfolgende pauschale monatliche Entschädigungen ab Mai 2026 vorgeschlagen:

bei der 2. Bürgermeisterin 280,00 €

beim 3. Bürgermeister 190,00 €

für tatsächliche Vertretungstage 160,00 €

Marktgemeinderat Zenk schlug im Namen der Fraktionsgemeinschaft „Vereintes Umland“ eine monatliche Entschädigung von 300,00 € für die 2. Bürgermeisterin und von 200,00 € für den 3. Bürgermeister vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die pauschale monatliche Entschädigung ab Mai 2026 für die 2. Bürgermeisterin auf 300,00 € und für den 3. Bürgermeister auf 200,00 € festzulegen.

Für tatsächliche Vertretungstage wird ein Betrag von 160,00 € / täglich festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 18 Persönlich beteiligt 2

Zweite Bürgermeisterin Elisa Heidenreich und Dritter Bürgermeister Roland Buckreus persönlich beteiligt nach Art. 49 GO.

17 Festlegung der Fraktionsentschädigung

Sachverhalt:

Die im Marktgemeinderat Zapfendorf vertretenen Fraktionen erhalten bislang eine monatliche Entschädigung von 7,00 € je Mitglied für den Aufwand, den die Fraktionsarbeit mit sich bringt.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass im Hinblick der Neuregelung der Sitzungspauschale künftig

keine Entschädigung mehr an die Fraktionen gezahlt wird. Eine kostenfreie Nutzung von gemeindlichen Räumlichkeiten zur Abhaltung von Fraktionssitzungen soll nach vorheriger Absprache ermöglicht werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass künftig keine Fraktionsentschädigung mehr gezahlt wird und jeglicher Aufwand mit der zuvor beschlossenen Neuregelung der Sitzungsgeldpauschale abgegolten ist. Die kostenfreie Nutzung von gemeindlichen Räumlichkeiten zur Abhaltung von Fraktionssitzungen ist nach vorheriger Absprache möglich.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

18 Festlegung der Entschädigungen für die verantwortlichen Gemeinderäte und Ortssprecher

Sachverhalt:

Die verantwortlichen Marktgemeinderäte und Ortssprecher erhalten seit 2014 einen jährlichen Grundbetrag von 100,00 € je Ortschaft zzgl. 0,30 €/Einwohner (Stichtag EW: 30.06. des jeweiligen Jahres) als Entschädigung.

Zur Verwaltungsvereinfachung wird vorgeschlagen, die Entschädigung künftig nicht mehr mittels Grundbeitrag und nach der Einwohnerzahl zu bemessen, sondern anhand eines Pauschalbetrags vorzunehmen. Darüber hinaus ist der Aufwand nicht ausschließlich von der Einwohnerzahl abhängig, da etwa Gemeindeteile mit Mehrzweckgebäuden einen erhöhten Betreuungs- und Organisationsaufwand verursachen.

Von Seiten der Verwaltung wird daher eine gleich hohe monatliche Pauschale in Höhe von 15,00 € für alle Gemeindeteile vorgeschlagen. Für Gemeindeteile mit einem Mehrzweckgebäude/Gemeinschaftshaus soll zudem ein Zuschlag von monatlich 15,00 € gewährt werden, so dass sich nachfolgende Gesamtentschädigungen ergeben:

Kirchschletten, Oberoberndorf, Reuthlos, Roth, Unterleiterbach,

Oberleiterbach	je 15,00 €/mtl.
Sassendorf, Lauf	je 30,00 €/mtl.

Zudem erhielten die im Markt Zapfendorf bestellten Jugend- sowie Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragten bislang keine zusätzliche Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit. Nachdem dieses Ehrenamt ebenfalls mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden ist, wäre es deshalb zu entscheiden, ob auch diesen Beauftragten künftig eine Entschädigung gezahlt wird.

Für die/den Jugendbeauftragte/n sowie die/den Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragte/n wird analog hierzu ebenfalls eine Entschädigung von je 15,00 € monatlich vorgeschlagen.

a) Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Pauschalen für die verantwortlichen Marktgemeinderäte und Ortssprecher zu.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

b) Beschluss:

Auf Vorschlag von Marktgemeinderat Eger sollen die jeweiligen Jugendbeauftragten sowie die Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragten eine monatliche Entschädigung von 30,00 € erhalten.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

c) Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Jugendbeauftragten sowie die Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragten künftig eine monatliche Aufwandsentschädigung zur Abgeltung des mit diesem Amt verbundenen Aufwands erhalten sollen. Die/der jeweilige bestellte Vertreter/in erhält die Pauschale anstelle des Vertretenen, wenn er die Vertretung für einen oder mehrere volle Kalendermonate wahrnimmt. Die monatliche Pauschale beträgt 30,00 €.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

19 Sonstiges

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung bat Bürgermeister Hofman die Gremiumsmitglieder, sich in das Goldene Buch des Marktes Zapfendorf einzutragen.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 18

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Andreas Hofmann um 22:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ Probetrieb der Feuerwehirsirenen

Am **Samstag, 13.06.2026**, führt das Landratsamt Bamberg in der Zeit von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr einen Probetrieb der Feuerwehirsirenen durch.

In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden die örtlichen Sirenen im Landkreis ausgelöst, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Das Landratsamt Bamberg bittet die Bevölkerung um Verständnis.

■ Info zur Sperrmüllsammlung

Nächster Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung:

Dienstag, 09.06.2026

Bitte nutzen Sie vorrangig die Online-Anmeldung unter www.landkreis-bamberg.de oder die Karte.

Die Sperrmüllkarte kann vom Abfallkalender abgetrennt werden.

■ Landratsamt Bamberg

Sprechtag des Landrats

Für Landrat Johannes Maciejonczyk ist der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ein sehr wichtiges Anliegen. Deshalb lädt er am Dienstag, 23. Juni 2026, zu seinem ersten Sprechtag im Landratsamt Bamberg ein. Dieser findet von 11:00 bis 13:00 Uhr im Raum S 103 statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben dabei die Möglichkeit, persönliche Anliegen und Fragen direkt mit dem Landrat zu besprechen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates unter Tel. 09 51/85-206 bzw. buerolandrat@lra-ba.bayern.de in Verbindung zu setzen.

Der Landkreis Bamberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

- **Bauhofmitarbeiter/-in (m/w/d)**
für den Kreisbauhof Memmelsdorf
- **Mitarbeiter/-in (m/w/d)**
in der Zulassungsstelle (in Teilzeit)

Näheres unter:

www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere/Stellenangebote/.

Beim Johannisfeuer einige Spielregeln beachten

Müllverbrennung beim Johannisfeuer ist kein Kavaliersdelikt

Mit den bevorstehenden Sommerrundfeiern werden auch in diesem Jahr vielerorts wieder traditionelle Johannisfeuer entzündet. Dabei weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Brauch nicht zur Entsorgung von Abfällen missbraucht werden darf. Zudem gilt es, Tiere zu schützen, die sich häufig in den aufgeschichteten Holzhaufen verstecken.

Als Brennmaterial darf ausschließlich unbehandeltes Holz verwendet werden. Holzreste mit Farben, Lacken oder Lasuren gehören ebenso wenig ins Feuer wie Kunststoffe, Sperrmüll oder alte Reifen. Wer bei Johannisfeuern Müll verbrennt oder dies zulässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Zum Schutz von Igeln, Kleintieren und anderen Bewohnern von Reisighaufen empfiehlt das Landratsamt außerdem, das Material möglichst erst kurz vor der Feier zu sammeln und aufzuschichten.

Weitere Informationen können im kostenlosen Flyer „Johannisfeuer – Zwischen Tradition und Recht“ nachgelesen werden: www.landkreis-bamberg.de/Formulare-Broschüren/, Stichwort „Umweltschutz“.

Friede, Freude, Burgvergnügen!

5. Kinderfest auf der Giechburg am 13. Juni 2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Fest findet bei jedem Wetter statt!

Stationen und Angebote:

- Seifenkisten-Fahrt: Bestimmt entdeckst du schon die tollen Gefährte, wenn du dich der Burg näherst! Steig ein!
- Lass dich hängen: Abseilen von der Burg
- Stände mit Imker, Brieftauben, Greifvogel und vielem mehr: Lerne die Natur kennen!
- Bewegung an unterschiedlichen Stationen: Möchtest du den Umgang mit Pfeil und Bogen lernen oder dich fit halten für das nächste Ritterturnier? Sei fair!
- Buntes Atelier: Lass die Pinsel „Frieden“ malen! Nur Mut!
- Fotosession: Verkleide dich wie ein Burgfräulein oder ein Ritter im Turmzimmer! Wir halten diesen Moment auf einem tollen Erinnerungsfoto für dich fest.
- Geschichten-Kemenate: Schleiche dich immer zur vollen Turmuhrstunde hinein und sei gespannt, was du zu hören bekommst!
- Kinderschminken im Turm
- Hüpfburg: Hier kannst du dich so richtig austoben!
- Graffiti & Burgwerkstatt: Lass deiner Kreativität freien Lauf!

und noch ganz viel mehr!

Alle Angebote sind kostenlos!

Shuttle für Kinderwagen usw. steht zur Verfügung.

Gemeinsam mehr bewegen: Stadt und Landkreis Bamberg starten ins STADTRADELN 2026

Zusammen in Bewegung kommen: vom 15. Juni bis 5. Juli 2026 heißt es wieder rauf auf das Fahrrad! Stadt und Landkreis Bamberg nehmen erneut am internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil. Passend dazu lautet das Motto in diesem Jahr: „Gemeinsam mehr bewegen!“

Die starke Beteiligung der vergangenen Jahre spricht für sich: fast 10.000 Radlerinnen und Radler legten letztes Jahr rund 1.951.728 Kilometer mit dem Fahrrad zurück, damit konnten 320.000 Kilogramm CO₂ vermieden werden. STADTRADELN macht sichtbar, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam handeln. Es ist ein wichtiger Impuls für Verwaltung und Politik, den Radverkehr vor Ort zu stärken. Jeder Radkilometer schützt das Klima und erhöht dadurch die Lebensqualität in unserer schönen Bamberger Region.

Mitmachen ist ganz einfach

Im dreiwöchigen Aktionszeitraum geht es darum, möglichst viele Wege im Alltag – ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit – klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die gefahrenen Kilometer können bequem online im Kilometer-Buch erfasst oder direkt über die aktualisierte STADTRADELN-App getrackt werden. Ein Pluspunkt: Die App hilft gleichzeitig dabei, die Radinfrastruktur vor Ort weiter zu verbessern. Mehr zur App: www.stadtradeln.de/app/.

Gute Gründe beim STADTRADELN mitzumachen, gibt es genug: mehr Klimaschutz, mehr Lebensqualität in Stadt und Landkreis Bamberg, ein starkes Teamgefühl – und nebenbei etwas für die eigene Gesundheit tun.

Mit ein wenig Glück winken außerdem attraktive Preise.

Die Anmeldung ist während des gesamten Aktionszeitraums möglich, auch noch am letzten der 21 Tage.

Weitere Infos, Statistiken und alle wichtigen Links gibt es online auf den STADTRADELN-Seiten für die Teilnehmenden aus der Stadt unter www.stadtradeln.de/bamberg und für die Teilnehmenden aus dem Landkreis Bamberg unter www.stadtradeln.de/landkreis-bamberg

Info

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services, dem größten Netzwerk zum Weltklimaschutz. Der Landkreis und die Stadt Bamberg sind seit 1992 ein Teil davon.

Social Media-Nutzung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

Einladung zum Online-Elternabend am Montag, 15. Juni, 18:30 Uhr

TikTok, Snapchat, Instagram und andere soziale Netzwerke gehören für Kinder und Jugendliche längst zum Alltag. Die meisten jungen Menschen nutzen Social Media täglich. Doch die intensive Nutzung birgt auch Risiken. Aktuelle Studien zeigen, dass bei mehr als einem Fünftel der 10- bis 17-Jährigen von einer problematischen Nutzung gesprochen werden kann. Gleichzeitig nimmt die Zahl psychischer Belastungen und Essstörungen bei Heranwachsenden zu.

Vor diesem Hintergrund lädt das Programm „Klärwerk“ der Stadt Bamberg und der GesundheitsregionPLUS am Montag, 15. Juni 2026 ab 18:30 Uhr zu einem Online-Elternabend zum Thema „Social Media-Nutzung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Kindern und Jugendlichen ab 11 Jahren.

Im Mittelpunkt des Elternabends stehen die Zusammenhänge zwischen Social Media-Nutzung und psychischer Gesundheit. Es wird beleuchtet, welche Medien und Dienste Kinder und Jugendliche besonders häufig nutzen, welche Auswirkungen dies haben kann und welche Ursachen hinter problematischen Entwicklungen stehen. Zudem erhalten Eltern praktische Impulse und Orientierungshilfen, um gemeinsam mit ihren Kindern einen gesunden Umgang mit sozialen Medien im Familienalltag zu entwickeln.

Die Themen im Überblick:

- Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Aktuelles zu problematischer Social Media-Nutzung und mentaler Gesundheit
- Ursachen und mögliche Zusammenhänge
- Handlungsmöglichkeiten und Hilfsangebote für Familien

Der Elternabend ist Teil des Programms „Klärwerk“, das die psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien stärkt und unterstützt.

Weitere Informationen sowie den Teilnahmelink finden Interessierte unter

www.klaerwerk-bamberg.de/veranstaltungen.

Radvergnügen pur in und um Bamberg

Neuaufgabe der Radbroschüre erschienen

Mit modernem Cover, aktualisierten Inhalten und praktischen Informationen präsentiert sie die Vielfalt der Radregion rund um Bamberg kompakt und übersichtlich.

Die Broschüre bietet zahlreiche Tourenvorschläge – von abwechslungsreichen Rundtouren und erlebnisreichen E-Bike-Strecken bis hin zu anspruchsvollen MTB-Trails. Auch Bikeparks und Pumptracks im Bamberger Land

werden vorgestellt. Ergänzt wird das Angebot durch attraktive Thementouren für Familien, Genussradler, Tourenfahrer und sportlich ambitionierte Biker.

Alle Tourenvorschläge sind mit einem informativen Steckbrief versehen, der neben Streckenlänge und Höhenprofil auch Hinweise zur Anreise mit Bus und Bahn enthält. Eine Übersichtskarte der Radregion sowie ein Ausschnitt des Fahrradstadtplans Bamberg sorgen zusätzlich für Orientierung.

Besonders praktisch für die Tourenplanung:

QR-Codes führen direkt zum Geoportal des Landkreises Bamberg. Dort finden Radfahrerinnen und Radfahrer interaktive Karten, GPX-Daten sowie Informationen zu Einkehrmöglichkeiten, Radserviceangeboten und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken.

Die Broschüre lädt Gäste wie Einheimische dazu ein, die landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Region aktiv auf zwei Rädern zu entdecken – ob gemütliche Familientour oder sportliche Herausforderung:

Für jeden Anspruch findet sich die passende Strecke.

Weitere Infos zur Radregion Bamberg gibt's unter www.bambergerland.de/radfahren sowie www.bamberg.info/radfahren/.

■ CariThek – Bamberger Freiwilligenzentrum

Fake News und digitale Verantwortung

Am Montag, 08. Juni 2026 findet von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Horst Bieger Begegnungsstätte „Mittendrin“ in der Hauptstraße 4, 96117 Memmelsdorf ein Workshop zum Umgang mit extrem rechter Propaganda, Erkennen von Manipulation in den sozialen Medien und dem Umgang mit solchen Phänomenen statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung findet online bei der EEB Oberfranken West statt.

- Strategien zur Erkennung von Fake News und rechter Propaganda
- konkreten Handlungsmöglichkeiten
- Werkzeuge zur kritischen Bewertung von Quellen
- Sensibilisierung von Zielgruppen
- Entwicklung eigener Gegenstrategien

Kooperationsveranstaltung der Evangelischen

Erwachsenenbildung Oberfranken West und der CariThek – Bamberger Freiwilligenzentrum.

Referent:in ist ein:e Mitarbeiter:in der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern.

Weitere Infos unter www.carithek.de/carithek/Termine.

■ Kinderschutzbund Bamberg e.V.

BabysitterInnen Kurs

Bist du verantwortungsbewusst, geduldig und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern?

Dann komm zu uns & werde BabysitterIn!

Inhalte:

- Entwicklung, Beschäftigung & Herausforderungen im Umgang mit Kindern von 0-12 Jahren
- Erste-Hilfe Schulung vom ASB Forchheim
- Vermittlung & Erstkontakt mit der Familie
- Rechtliche Grundlagen leicht erklärt

20.06. und 27.06.2026: 10:00-14:30 Uhr

24.06.2026: 16:30-18:00 Uhr

Deine Ansprechpartnerin:

Helga Delißen

projekassistenz@kinderschutzbund-bamberg.de

■ Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg e.V.

Veranstaltungshinweise

Jungbaumbetreuung auf der Streuobstwiese

Donnerstag, 02.07.2026, 18:00 Uhr

Insbesondere in ihren Jugendjahren brauchen Obstbäume eine aufmerksame Pflege, damit sie gut anwachsen und gedeihen. Gartenbau-Ingenieur Uwe Hoff erklärt, welche Kontroll- und Pflegemaßnahmen für die gesunde Entwicklung von Jungbäumen notwendig sind. Ort: Steinsdorf, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung bis 25.06.2026 unter

lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de oder Tel. 09 51/85-550

Agroforst und Streuobst

Freitag, 10.07.2026, 15:30 Uhr

Wir besichtigen einen vor 25 Jahren angepflanzten Streuobstacker sowie eine über FlurNatur umgesetzte Maßnahme zum Regenrückhalt.

Ort: Frenshof, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben Anmeldung bis 01.07.2026 unter

lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de oder Tel. 09 51/85-550

■ Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Anmeldezahlen im Organspende-Register steigen weiter

Waren es im Mai letzten Jahres noch zirka 307.000 Registrierungen im elektronischen Organspende-Register, sind es heute schon rund 515.000. Angesichts der über 8.000 Menschen, die auf ein Spenderorgan warten, eine erfreuliche Entwicklung. Dennoch bleibt die Zahl der postmortalen Organspenden seit Jahren unzureichend (2023: 965, 2024: 953, 2025: 935).

Daher soll der Tag der Organspende am 06.06.2026 bei der Bevölkerung vor allem für Aufklärung sorgen und Misstrauen gegenüber der Organspende abbauen.

Für Betroffene ist es überlebenswichtig, dass sich Menschen, die sich für eine Organ- oder Gewebespende nach dem Tod entscheiden oder bereits entschieden haben, dies auch dokumentieren.

Die Entscheidung bleibt jedem selbst überlassen – wichtig ist aber, dass man sich entscheidet. Eine Entscheidung entlastet zudem Angehörige, die sonst nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden.

Neben dem Organspendeausweis gibt es auch die Möglichkeit, seine Entscheidung elektronisch unter www.organspende-register.de festzuhalten.

Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich Ärzte und Transplantationsbeauftragte.

Das Register wird vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) unter

www.bfarm.de geführt. Es gilt immer die jüngste Erklärung. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos.

Er kann jederzeit geändert oder gelöscht werden. Auch die Entscheidung auf dem Organspendeausweis kann selbstverständlich jederzeit geändert werden, indem ein neuer Ausweis ausgefüllt wird.

Es ist möglich

- einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zuzustimmen,
- eine Organ- und Gewebespende abzulehnen,
- nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freizugeben oder
- eine Person zu benennen, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Weitere Informationen unter www.organspende-info.de.

Infomaterial und Organspendeausweise erhalten Sie auch bei uns im Rathaus.

Bereitschaftsdienste

■ Rettungsdienst

Unfall, lebensbedrohliche Erkrankungen

(Notarzt, Krankentransport, Berg- u. Wasserrettung)

Rettungsleitstelle Tel.: 112

■ Ärztl. Notfalldienst

Erkrankungen, derentwegen ich zu meinem Hausarzt ginge.

(Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt,

Kinderarzt, Chirurgen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117

Bereitschaftspraxis Scheßlitz

Oberend 31, 96110 Scheßlitz, Tel.: 0 95 42/7 74 38 55

Öffnungszeiten:

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Fr. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Klinikum Bamberg

Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel.: 09 51/7 00 20 70

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19:00 bis 21:00 Uhr

Mi. 14:00 bis 21:00 Uhr

Fr. 14:00 bis 21:00 Uhr

Sa., So., Feiertage 09:00 bis 21:00 Uhr

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes von 00:00 bis 24:00 Uhr. Behandlungszeit in der Praxis von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Homepage: www.notdienst-zahn.de

Notdienst-Service Nummer

Tel.: 01 80/5 90 80 08

(Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen)

■ Apotheken Notdienst

www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche

Notdienst-Service Nummer, Tel.: 0 800/0 02 28 33

Der nächste Apotheken Notdienst der Sonnen-Apotheke, Bamberger Str. 23, Zapfendorf, ist am 24.06.2026.

■ Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Wir bieten Beratung für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte an. Die Beratung erfolgt nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0 95 72/6 09 66-0.

Auch anonyme Beratung kann erfolgen.

Nummer gegen Kummer

Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot anonym und kostenlos. Weitere Info unter:

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon:

0 800/1 11 03 33, Mo. – Sa. 14:00 bis 20:00 Uhr

Elterntelefon:

0 800/1 11 05 50,

Mo. – Fr. 09:00 bis 11:00 Uhr,

Di. u. Do. 17:00 bis 19:00 Uhr

Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort“ vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet.

■ Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Tel.: 0 80 00/11 60 16,

vertraulich, kostenfrei und rund um die Uhr.

Weiter Info unter: www.hilfetelefon.de

■ Hospizverein Bamberg

Beratung unter

Tel.: 09 51/95 50 70

(alle Angebote sind kostenfrei)

Bücherei

■ Bücherei Markt Zapfendorf



Schulstraße 7

Tel.: 0 95 47/60 36 24

E-Mail: buecherei@zapfendorf.de

Mediensuche, Verlängerungen und Reservierungen auch unter

www.zapfendorf.de/leben/kinderbetreuung-bildung/gemeindebuecherei/
Öffnungszeiten:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag von 15:00 – 17:00 Uhr



@BUECHEREIZAPFENDORF

Viola Ahles

präsentiert

KIKO KUNTERBUNT

Mittwoch, 24.06.2026

14.00 Uhr

Bücherei Markt Zapfendorf

Schulstraße 7

96199 Zapfendorf

+ anschließende
Bastelaktion

Vorverkaufsstellen:

Bücherei Markt Zapfendorf, Rathaus an der Kasse,

Beringer Schreibwaren in Zapfendorf

Eintritt : 3,00 €



Warmwasser- und Freizeitbad Aquarena

■ Save the date!

Lange Badenacht

Erstmalig im Jahr 2026 werden wir eine lange Badenacht anbieten.

Diese ist geplant für **Freitag, den 17.07.2026.**

Weitere Informationen folgen.

Fränkischer Kinosommer

Wir freuen uns sehr, dass auch im Jahr 2026 der „Fränkische Kinosommer“ in unserer schönen Warmwasser- und Freizeitbad AQUARENA kommt.

Die Veranstaltungstage sind von

Freitag, den 14.08.2026 bis Sonntag, den 16.08.2026.

Weitere Informationen folgen.


LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Traktor-Ziehen, XXL-Sackhüpfen und löchrige Helme

Der Gaudileistungsmarsch der Jugendfeuerwehren in Zapfendorf/Lauf ist eine spaßige Angelegenheit. Über 300 Jugendliche in 64 Teams nehmen teil. Wer am Ende jubeln durfte.

„Kilian, du musst die Löcher zuhalten!“ Max steht hochkonzentriert am Beckenrand des Freibads „Aquarena“. Er beobachtet, wie Teamkollegin Fabienne mit einem orangenen Jugendfeuerwehrhelm Wasser schöpft und es an den nächsten im Fünfer-Team weiterreicht – an Kilian. Der Helm gleicht aber eher einem Sieb, haben die Organisatoren doch gemeinweise etliche Löcher in die Außenwand gebohrt. Alle Löcher zuhalten? Ein Ding der Unmöglichkeit. Stattdessen heißt es schnell sein und klug als Gruppe agieren bei dieser Herausforderung des Gaudileistungsmarschs der Jugendfeuerwehren im Landkreis Bamberg.

„WasserKopf“ heißt die Station, die es durchaus in sich hat. Der Spaß kommt an diesem Samstag im Rahmen der Festtage „130 Jahre Feuerwehr Lauf“ zweifelsohne nicht zu kurz: Dafür haben die Ausrichter, die Führung der Feuerwehr Zapfendorf um Stefan Schmitt, und der oberfränkische Fachbereichsleiter Wettbewerbe, Gerold Schneiderbanger, sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer schon gesorgt. Zwölf Stationen, mit Start und Ziel in Lauf, gilt es zu bewältigen. 5,5 Kilometer, bis weit nach Zapfendorf hinein, die den 64 Jugendteams vor allem eines abverlangen: Flexibilität und Zusammenhalt.

Ein Balance-Akt

Beim Saugleitung-Zirkus beispielsweise muss ein Tennisball von Saugschlauch zu Saugschlauch balanciert werden, um nach 15 Metern in einen Eimer gekippt zu werden – Kuppeln verboten. Beim „ZaunLabyrinth“ muss die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) – Hose, Jacke, Handschuhe, Stiefel und Helm – durch deinen Bauzaun und einen festgelegten Parcours weitergereicht werden – möglichst schnell, versteht sich. Und wer seinem Jugendbetreuer schon lange mal so richtig Druck geben wollte, der konnte das bei der „LöschzugLagerlogistik“ tun: Getränkekasten um Getränkekasten musste zu einem Seitwärtsturm zusammengepresst werden. Aber wehe, das Zusammenspiel klappte nicht: Dann polterte das Ganze sekundenschnell zu Boden.

Einen der besten Jobs an diesem Nachmittag hatte die junge Zapfendorfer Feuerwehrfrau Maria. Sie hatte auf einem 1200 Kilogramm schweren Oldtimer-Traktor der Kultmarke Eicher, Baujahr 1960, Platz genommen, den es bei „ZiehFix“ in 60 Sekunden über Meter zu bewegen galt: Tauziehen der besonderen Art, könnte man sagen. Der besonders spaßigen.

Wenn der Jugendwart hüpft

Über 300 Jugendliche zeigten an diesem Samstag in Zapfendorf und Lauf ihr Können, knobelten, tüftelten, arbeiteten zusammen. Im Vorteil war, wer wusste, was ein C-Schlauch, ein Sammelstück, eine Atemschutzflasche oder ein

Überflurhydrantenschlüssel wiegt. Genau 15 Kilogramm Ausrüstung war in eine Kiste und, nach Ablauf der Zeit, für die volle Punktzahl auf die Waage zu bringen. Nach Meinung vieler die Station mit der meisten Gaudi aber war die „BigPackRallye“, eine Art Sackhüpfen im XXL-Format. Wichtig war, auf Kommando gleichzeitig in die Luft zu springen, saßen doch die vier Jugendlichen gemeinsam im gleichen Boot – pardon: Sack. So mancher Jugendwart hüpfte da am Rande des Übungsaufbaus vor lauter Anspannung gleich parallel mit.



Bürgermeister Andreas Hofmann, Kreisbrandmeister Benedikt Kannheiser, Ehren-Kreisbrandmeister Peter Kleiber, Landrat Johannes Maciejonczyk, Kreisjugendwart Klaus Jungkunz (v. li.) sowie (v. re.) Kreisbrandrat Thomas Renner und Kreisbrandinspektor Andreas Schnapp mit den Siegerteams Steinfeld-Hohenhäusling 2 (in schwarzen Shirts) und Hohenpözl-Heiligenstadt (in Jugendfeuerwehrranzügen).



Landrat Johannes Maciejonczyk zeigte sich beeindruckt von den Leistungen. „Unser Hobby, unsere Freizeit und unsere Passion dürften schon etwas Spaß machen“, sagte er augenzwinkernd mit Blick auf die besonderen Disziplinen des Gaudileistungsmarschs. Stolz stellte er heraus, dass es zehn Gruppen mehr gewesen seien als beim Leistungsmarsch in Tütschengereuth vor einigen Wochen. „Ihr seid der Nachwuchs unserer Feuerwehrkräfte!“

„Ihr seid unser Kapital“

Da sprach der Landkreis-Chef Schirmherr und Ehrenkreisbrandmeister Peter Kleiber aus der Seele. „Ihr seid die wichtigsten Personen, die wir haben, denn ihr seid unser Kapital“, sagte er. „Wenn wir mit unserem Kapital nicht entsprechend umgehen und es vermehren, wird es schwierig.“ Er bat die Jugendlichen, sich entsprechend ausbilden zu lassen, um das „Feuerwehr-ABC“ zu verinnerlichen.

Kreisbrandrat Thomas Renner fühlte sich an seine eigene Feuerwehrjugend erinnert. „Früher haben wir immer die Lauscher aufgesperrt, wenn unsere Jugendleiter und Kommandanten uns etwas beigebracht haben“, formulierte er launig. „Wir sind eine starke Institution, haben viele Jugendliche.“

Das Schöne beim Gaudileistungsmarsch sei, dass hierbei nicht nur starres Feuerwehrwissen abgeprüft werde, sondern mit Teamgeist und Zusammenhalt knifflige Aufgaben zu lösen seien. „Zusammen im Team Lösungen herbeiführen: Genau das machen wir auch im Feuerwehrreinsatz.“

Weil alle guten Dinge drei sind

Gemeinsam mit Kreisjugendwart Klaus Jungkunz, Bürgermeister Andreas Hofmann, Kreisbrandinspektor Andreas Schnapp und Kreisbrandmeister Benedikt Kannheiser nahmen Kleiber und Maciejonczyk die Ehrungen vor.

Auf dem ersten Platz landete das Team Steinfeld-Hohenhäusling 2 – jene zwei Feuerwehren, die schon 2024 und 2025 als Team die Sieger stellten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Hohenpözl-Heiligenstadt und Vorra 2. Pokale gab es für die ersten zehn Gruppierungen, anerkennenden Applaus im Festzelt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. M. Drossel

Die Gewinner der Pokale

1. FFW Steinfeld-Hohenhäusling 2
2. FFW Hohenpözl-Heiligenstadt
3. FFW Vorra 2;
4. FFW Mönchherrnsdorf 2
5. FFW Wiesengiech-Starkenschwind 2
6. FFW Buttenheim 1
7. FFW Viereth 2
8. FFW Stegaurach 3
9. FFW Dörfleins
10. FFW Herrnsdorf



Kindergartennachrichten

Stadtradeln - wir sind dabei! Kindertagesstätte St. Franziskus

15 Juni bis 05 Juli 2026

So einfach geht's:

Auf stadtradeln.de/landkreis-bamberg registrieren.

Dem Team „Kindertagesstätte St. Franziskus“ beitreten.

Im Alltag oder am Wochenende Kilometer sammeln und diese online oder per App eintragen.

Alternativ liegen im Kindergarten auch Erfassungsbögen zum Mitnehmen bereit, falls Sie die Teilnahme nicht online machen möchten.

Bitte gern an Familie, Freunde und Bekannte weitergeben.



QR Scannen



Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Seelsorgebereich Main-Itz

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten (z. B. Sterbefall) sind wir außerhalb der Bürozeiten über die Notfallnummer **09544 982079095** zu erreichen.

Annahmeschluss für Juli

Der Annahmeschluss von Intentionen und Hinweise für Veranstaltungen ist der 10.06.2026. Gerne können Sie uns Ihren Intentionswunsch per Mail senden an:

ssb.main-itz@erzbistum-bamberg.de

oder auch gerne dort anrufen: Telefon: 09544 0920879090

Gottesdienste im Seelsorgebereich Main-Itz

Auf der Homepage des Seelsorgebereichs

(via Link oder QR-Code) finden Sie eine Übersicht all unserer Gottesdienstangebote: seelsorgebereich-main-itz.de/gottesdienste/Alle-Gottesdienste/



Einladung zum Ehrenamtsabend

Liebe ehrenamtlich Engagierte im Seelsorgebereich Main-Itz, herzlich laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abend ein, um Ihnen für Ihr wertvolles Engagement und die Zeit zu danken, die Sie in unseren Seelsorgebereich einbringen.

Am 23. Juni feiern wir um 18:00 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst in Breitengüßbach. Im Anschluss daran sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten eingeladen. Bei guten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre möchten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.



Zur besseren Planbarkeit sind wir für eine kurze Rückmeldung dankbar – gerne über unsere Homepage, per E-Mail an ssb.main-itz@erzbistum-bamberg.de oder telefonisch unter 09544 0920879090.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und auf die persönliche Begegnung mit Ihnen!

Im Juni kein Spiel und Spaß Frauenfrühstück im Juni

Am 16.06.2026 findet um 9:00 Uhr wieder ein Frauenfrühstück statt mit Frühstücksbuffet und dem Thema:

Reise in ein Märchenland – Indien

Vom 19.01.-02.02.2026 unternahm eine Gruppe aus unserem SSB Main Itz eine Rundreise durch Indien. Begleitet wurde sie von unserem ehemaligen indischen Kaplan Aajo Therully. Indien ist ein Reiseland mit unglaublicher Vielfalt. Tauchen Sie in eine Märchenwelt ein.

Unsere Pastoralreferentin Christine Goltz schildert uns Eindrücke und zeigt Bilder dieser einmaligen Indienrundreise.

Anmeldungen bitte wieder bei Maria Schneider,

Tel. 09547 652071; Bärbel Hertel, Tel. 09547 692075 und Konnie Damke, Tel. 09547 7830.

Benefizvortrag Sr. Teresa Zukic

Pfarrkirche Ebing, 12.06.2026. Der Titel des Vortrags lautet: Abenteuer Christsein, 5 Schritte zu einem erfüllten Leben Beginn um 18:00 Uhr. Nach dem Vortrag bietet der Kirchenförderverein noch eine kleine Agape an.



Sitz- und Stehplatzkarten sind online über www.kfv-ebing.de/veranstaltungen oder nebenstehenden QR-Code erhältlich.

Auch an der Abendkasse, soweit noch vorhanden. Außerdem telefonisch oder persönlich bei Alois Hartig, Tel. 0151 5220325352

und Bernhard Zenk, Tel. 0151 1220151577.

Der Erlös aus dem Eintrittspreis von 11 € geht an den Kirchenförderverein, der damit die dringend notwendige Turmsanierung der Ebinger Pfarrkirche unterstützen wird.

Morgenlob in Breitengüßbach

Dienstag, 09.06., 09:00 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßbach Herzliche Einladung zu einer besonderen Einstimmung in den Tag. Wir singen, beten und halten Stille vor Gott. Immer mit einem bestimmten inhaltlichen Impuls bringen wir unser Leben und unsere Anliegen vor Gott.

Anschließend bietet ein schönes Frühstück

(Beitrag 10,00 €) im Pfarrheim Raum für Gespräch und Begegnung. Anmeldung erbeten bei Regina Wolfschmitt, Tel. 09544 7452.

Bibel- und Glaubensgesprächskreis - ökumenisch

Mittwoch 10.06., 19:00 Uhr, Pfarrhaus in Ebing

Dieser Kreis lädt alle ein, die gerne mehr über das Sonntagsevangelium erfahren möchten. Hintergründe zum biblischen Text stehen neben einem offenen Gespräch, was uns die biblische Botschaft für unser Leben sagen kann. Hierbei sind kritische Fragen genauso herzlich willkommen wie ein Austausch über persönliche Glaubenserfahrungen.

Seniorenkreis Zapfendorf

Am Mittwoch, 10.06.2026, findet ein Ausflug für unsere Senioren statt. Wir fahren zur Burg Rabenstein in der Fränkischen Schweiz. Dort besichtigen wir die Burg (es gibt einen Aufzug in der Burg) und in der Burgschänke gibt es Kaffee und Kuchen. Auf dem Heimweg kehren wir in Hirschaid ein. Die Fahrt kostet 25 € pro Person und beinhaltet die Busfahrt und die Führung.

Der Betrag wird im Bus eingesammelt.

Abfahrtszeiten:

11:45 Uhr Unterleiterbach
 11:50 Uhr Oberleiterbach
 11:55 Uhr Reuthlos
 12:00 Uhr Kirchschletten
 12:05 Uhr Roth
 12:10 Uhr Lauf
 12:15 Uhr Zapfendorf

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bitte die geänderten Abfahrtszeiten beachten!

Anmeldung bei Helga Roth, Tel. 09547 762076

NEU: Gruppenstunde im Pfarrheim Zapfendorf

Freitag, 19.06.2026 von 16:00 – 17:00 Uhr:

Wir lernen uns kennen und basteln dieses Mal gemeinsam Schmuck aus Perlen. Herzlich willkommen sind alle Mädels und Jungs ab der 3. Klasse.

Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro Zapfendorf

(Teilnahme ist kostenlos).

Kath. Pfarrgemeinde Zapfendorf**Freitag, 05.06.2026 – Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer**

17:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Samstag, 06.06.2026 –**Hl. Norbert von Xanten, Sel. Odoardo Focherini**

14:00 Uhr Taufe

18:00 Uhr Lauf: Eucharistiefeier

Sonntag, 07.06.2026 – 10. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

18:00 Uhr Hallstadt:

Pfarrgottesdienst im Seelsorgebereich Main-Itz

Donnerstag, 11.06.2026 – Hl. Barnabas, Apostel

18:00 Uhr Lauf: Eucharistiefeier

Freitag, 12.06.2026 – Heiligstes Herz Jesu

09:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Sonntag, 14.06.2026 – 11. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Hallstadt:

Pfarrgottesdienst im Seelsorgebereich Main-Itz

Donnerstag, 18.06.2026

18:00 Uhr Unterleiterbach: Wort-Gottes-Feier

Freitag, 19.06.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Samstag, 20.06.2026

18:00 Uhr Lauf: Eucharistiefeier

Sonntag, 21.06.2026 – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Hallstadt:

Pfarrgottesdienst im Seelsorgebereich Main-Itz

Kath. Pfarrgemeinde Kirchschletten**Sonntag, 07.06.2026 – 10. Sonntag im Jahreskreis**

07:45 Uhr Abtei Mariä Frieden: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.06.2026

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.06.2026 – Unbeflecktes Herz Mariä

11:00 Uhr Oberleiterbach: Taufe

12:00 Uhr Trauung

Sonntag, 14.06.2026 – 11. Sonntag im Jahreskreis

07:45 Uhr Abtei Mariä Frieden: Eucharistiefeier

16:30 Uhr Abtei Mariä Frieden: Anbetungsstunde

Mittwoch, 17.06.2026

18:00 Uhr Oberleiterbach: Eucharistiefeier

Sonntag, 21.06.2026 – 12. Sonntag im Jahreskreis

07:45 Uhr Abtei Mariä Frieden: Eucharistiefeier

08:30 Uhr Oberleiterbach: Kirchenparade,

Beginn am Peusenhofer Weg

09:00 Uhr Oberleiterbach:

Festgottesdienst 100 Jahre SKV Oberleiterbach
 im Festzelt mit Bändersegnung

Filialkirchengemeinde Mariä Geburt**Sassendorf****Sonntag, 14.06.2026**

09:00 Uhr Gottesdienst an der Antoniuskapelle im Wald
 zwischen Sassendorf und Ebing

Amt für + Ehrenmitglied Michael Zenk und
 alle + Mitglieder des Sportvereins Blau-Weiß
 Sassendorf und für + der Familie Tscherner; +
 Fred Kühnlein

**■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Zapfendorf****Freitag, 05.06.2026**

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Sonntag, 07.06.2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle Kutzenberg

10:00 Uhr Gottesdienst

Auferstehungskirche Zapfendorf

Montag, 08.06.2026

19:30 Uhr Männertreff

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Dienstag, 09.06.2026

15:15 Uhr Spielgruppe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Mittwoch, 10.06.2026

09:30 Uhr Zeit zum Wachsen – Krabbelgruppe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

15:00 Uhr Frauenkreis

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

18:00 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle Kutzenberg

19:00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Pfarrhaus Ebing

Donnerstag, 11.06.2026

19:30 Uhr Posaunenchor probt im Wechsel in Zapfendorf
 und Lichtenfels

Freitag, 12.06.2026

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Samstag, 13.06.2026

17:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation -

Beichte und Abendmahl

Auferstehungskirche Zapfendorf

Sonntag, 14.06.2026 - 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation -

Bekenntnis und Segnung

Auferstehungskirche Zapfendorf

Dienstag, 16.06.2026

15:15 Uhr Spielgruppe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

Mittwoch, 17.06.2026

09:30 Uhr Zeit zum Wachsen – Krabbelgruppe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche

18:00 Uhr Gottesdienst in der Klinikkapelle Kutzenberg

Donnerstag, 18.06.2026

19:30 Uhr Posaunenchor probt im Wechsel in Zapfendorf
 und Lichtenfels

Freitag, 19.06.2026

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe

Gemeindesaal der Auferstehungskirche



Veranstaltungskalender

■ Juni 2026

Samstag, 06.06.2026

Festkommers 100 Jahre Soldaten- und Kameradschaftsverein Oberleiterbach

13.-14.06.2026

Antoniusfest, SV Blau-Weiß Sassendorf e.V.

15.06.-05.07.2026

STADTRADELN

20.-21.06.2026

Jubiläumsfest 100 Jahre Soldaten- und Kameradschaftsverein Oberleiterbach

20.-22.06.2026

Kirchweih in Reuthlos

Mittwoch, 24.06.2026

Lesung für Kinder mit Viola Ahles,
Bücherei Markt Zapfendorf

Freitag, 26.06.2026

Johannisfeuer, 1. FC Lauf
Johannisfeuer, Stammtisch Sprich leise e.V.

Sonntag, 28.06.2026

Kirchweih in Kirchschletten

Schwarzes Brett

Brauchtum

■ Bürgerverein Reuthlos und Löschgruppe Reuthlos

Reuther Kerwa

In der idyllischen Ortsmitte

Samstag, 20.06.2026

ab 17:00 Uhr, Kerwabetrieb

Montag, 22.06.2026

ab 15:00 Uhr, Kerwausklang

Für das leibliche Wohl ist besten gesorgt

■ Soldaten- und Kameradschaftsverein Kirchschletten, Oberoberndorf, Reuthlos und Peusenhof

Sonntag, 14.06.2026

06:00 Uhr, Abfahrt,
70 Jahre BKV Landeswallfahrt und Landesversammlung
Altötting

Samstag, 20.06.2026

Bieranstich 100 Jahre SK Oberleiterbach

Sonntag 21.06.2026

08:00 Uhr,
Abfahrt am Pfarrheim zur Kirchenparade
12:45 Uhr,
Abfahrt am Pfarrheim zum Festumzug

■ Soldaten- und Kameradschaftsverein Oberleiterbach 1926

Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum

Samstag, 06.06.2026

17:00 Uhr, Kranzniederlegung am Ehrenmal im Kirchhof St. Laurentius, anschließend Parade zum Gemeinschaftshaus zum Festkommers mit Ehrungsabend

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es ergeht herzliche Einladung an die Dorfbevölkerung. Der Festkommers ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der auch Gäste herzlich willkommen sind.

Dienstag, 16.06.2026

16:00 Uhr, Zeltaufbau

Samstag, 20.06.2026

19:00 Uhr, Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Andreas Hofmann

20:00 Uhr, Stimmungsabend im Festzelt mit „Die Stadelhofner“ und Barbetrieb

Sonntag, 21.06.2026

08:30 Uhr, Kirchenparade mit Fahnenabordnung zum Festzelt

09:00 Uhr, Festgottesdienst im Festzelt mit Fahnenbändersegnung, anschließend Weißwurstfrühschoppen mit der „Lädderbocher Blosmusik“

13:00 Uhr, Aufstellung zum Festumzug

13:30 Uhr, Festumzug durch Oberleiterbach, anschließend Feierlichkeiten im Festzelt mit dem Musikverein Zapfendorf e.V.

17:30 Uhr, Festausklang mit den Ebensfelder Maascheißern
Freier Eintritt an beiden Tagen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleinen Gäste gibt es einen großen Spielplatz direkt neben dem Festgelände.

Montag, 22.06.2026

16:00 Uhr, Zeltabbau

Flora und Fauna

■ Imkerverein – Bienenfreunde Zapfendorf u. U.

Mittwoch, 10.06.2026

18:00 Uhr, Treffen der Imker, Lehrbienenstand Zapfendorf

■ Obst- und Gartenbauverein Zapfendorf

Donnerstag, 11.06.2026

ab 17:00 Uhr, Gärteln, lachen, Brotzeit machen!
Gartentreff an der Marktscheune.

■ Verein der Vogelfreunde Zapfendorf

Samstag, 20.06.2026

14:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Schule

15:00 Uhr, Stadtführung Baunach Interessierte Vogel- und Naturfreunde sind herzlich eingeladen.

Politik

■ Freie Wähler Zapfendorf

Jeden Freitag

18:00 Uhr, Stammtisch, Gastwirtschaft Jack, Zapfendorf
Plaudern über alles was uns bewegt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Info/Änderungen: Franz Spindler,
Mobil/Whatsapp: 01 71/6 29 12 60.

Soziales

■ Helferkreis Zapfendorf

Wohnungen gesucht!

Im Juli 2026 wird das Containerdorf aufgelöst.

Bewohner mit einer Arbeitsstelle suchen dringend eine Wohnung.

Benötigt werden: 2 Einzimmerwohnungen, 1 Zweizimmer- (für Einzelpersonen) und 1 Dreizimmerwohnung für junge Familie mit drei Kindern.

Der Helferkreis unterstützt die jungen Menschen bei der Suche.

Melden Sie sich bitte, wenn Sie eine Wohnung zur Verfügung stellen können bei einer der folgenden Telefonnummern:

Raimund 01 77/3 30 21 20, Anna 01 57/86 87 49 72,

Yvonne 017 7/9 41 07 62

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Helferkreis

Sport

■ 1. FC Lauf 1946 e.V.

Freitag, 26.06.2026

18:00 Uhr, Johannisfeuer am Sportheim des 1. FC Lauf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Fleischspieß mit Brötchen bitte bis 20.06.2026 bei

Popp Daniel, Tel. 01 60/2 61 75 98 vorbestellen.

Voranzeige

10.-11.07.2026

80 Jahre FC Lauf, im Festzelt am Sportheim

■ Rennsteigverein 1896 e.V.

Samstag, 06.06.2026

Kulturfahrt nach Mödlareuth

12:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Rathaus in Zapfendorf

14:00-15:00 Uhr, Freizeit in Mödlareuth, Möglichkeit zur Einkehr im Café oder zu privaten Erkundungen

15:00 Uhr, Führung durch das Museum, inklusive Kurzfilmvorführung, Dauer ca. 1,5 Stunden

17:00 Uhr, Rückfahrt und Schlusseinkehr

Kosten für Busfahrt und Vorführung: 35 €

Anmeldung bei den Wanderführern: Georg Söhnlein,

Tel. 0 95 47/62 99 und Christine Enzi, Tel. 0 95 47/17 64

Gäste sind herzlich willkommen!

■ Sportfischerverein Zapfendorf und Umgebung e.V.

Voranzeige:

Jubiläumswochenende 50 Jahre Sportfischerverein

Freitag, 17.07.2026 bis Sonntag, 19.07.2026

Veranstaltungsort: Klangweg 10

■ SV Blau-Weiß Sassendorf

Antoniusfest

am Mehrzweckgebäude

Samstag, 13.06.2026

ab 17:00 Uhr,

Makrelen vom Grill und verschiedene Brotzeiten

Sonntag, 14.06.2026

09:00 Uhr, Gottesdienst an der Antoniuskapelle

anschließend Weißwurstfrühschoppen mit dem Musikverein Zapfendorf

ganztägig Grillspezialitäten, Brotzeiten sowie hausgemachte Kuchen und Torten, nachmittags Festbetrieb mit den Rother Musikanten

Stammtisch

■ Aktive Bürger Zapfendorf (ABZ)

Jeden Dienstag

18:00 Uhr, Dämmererschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf

Plaudern über alles was uns bewegt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Info/Änderungen:

Franz Spindler, Mobil/Whatsapp: 01 71/6 29 12 60.

Freitag, 12.06.2026

19:00 Uhr,

Stammtischsitzung bei unserem Stammtischbruder Michael

Die für 18:00 Uhr geplante Ausschusssitzung entfällt.

Der Vorstand freut sich über eure rege Teilnahme.

Freitag, 26.06.2026

18:00 Uhr, Johannisfeuer auf dem Festplatz

Bitte die entsprechenden Arbeits- und Einsatzplänen beachten.

Aus dem Gemeindeleben

Hier können Gruppierungen aus der Gemeinde, Berichte (jeweils 1 Spalte bzw. 1/2 Seite) über ihre Aktivitäten veröffentlichen. Diese stellen die eigene Meinung des Verfassers dar, dessen Name am Ende des Berichtes stehen muss.

Korrekturen werden von uns nicht vorgenommen.

■ Freiwillige Feuerwehr Oberleiterbach

FFW Oberleiterbach bei 130 Jahre Feuerwehr Lauf: Bergiger Festzug und viele Zuschauer

Die Fahnenträger der 38 Vereine haben an diesem Festzug einen harten Job. Sie alle halten tapfer durch und werden mit Applaus und Jubel belohn. Oberleiterbach ist stattlich vertreten.



Foto: Martina Drossel

Als die Islinger Musikanten im Festzelt auf der Hellerwiese zünftige Marschmusik anspielte und sich hunderte Gäste erhoben, um den Einzug zu beklatschen, da hatten es die Fahnenträger der Freiwilligen Feuerwehren fast schon geschafft: Unter Jubel zogen sie durch den Mittelgang zur Bühne und ließen sich, ihre Feuerwehren und die ganze Blaulichtfamilie feiern. Es war zweifelsohne einer der Höhepunkte der Festtage „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lauf“. Beim großen Festzug war auch die Feuerwehr Oberleiterbach zahlreich vertreten. 38 Vereine aus den Landkreisen Bamberg und Lichtenfels waren bei strahlendem Sonnenschein und weiß-blauem Himmel gekommen, um den „Laafern“ zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Die Oberleiterbacher Delegation um Vorsitzenden Philipp Kunzelmann und 2. Kommandanten Markus Drossel wurde angeführt von einer stattlichen Anzahl an Kindern, die in ihren Feuerwehr-Shirts ein tolles Bild abgaben.



Foto: Martina Drossel

Zwei Kilometer ging es quer durch den Ort, nicht selten kräftig bergauf. Vor allem für Fahnenträger Michael Henne- mann war diese besondere Wegstrecke Ehre und Bürde zugleich. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer säumten den Weg, dankten den Gästen mit Applaus und Hallo fürs Kommen und freuten sich über die große Beteiligung. Vor dem Festzelt standen dann die Kreisbrandinspektion sowie die Mitglieder der gastgebenden

Feuerwehr um Vorsitzenden Maik Gernert und die Kommandanten Marcel Leisgang und Sascha Schneiderbanger für Oberleiterbach und die anderen Gäste Spalier. Mit dem ein oder anderen Kaltgetränk und zum zünftigen Prosit der Gemütlichkeit wurde alsbald auf den Geburtstag der FFW Lauf angestoßen.

M. Drossel

FFW Oberleiterbach

erweist Feuerwehr Oberoberndorf die Ehre

Die Nachbarwehr feierte ihr 150-jähriges Bestehen. Beim Festzug war auch Oberleiterbach mit einer starken Abordnung dabei.



Foto: Martina Drossel/Rosi Horn

Schweisdorf und Windischletten, Roschlaub-Pausdorf und Kleukheim, natürlich alle Feuerwehren aus der Marktgemeinde Zapfendorf, dazu der Obst- und Gartenbauverein sowie die Soldatenkameradschaft Kirchschletten-Oberoberndorf: 17 Vereine feierten am Muttertag, 10. Mai, gemeinsam mit den Oberoberndorfern und einem Festzug das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr des 90-Seelen-Ortes. Auch die Freiwillige Feuerwehr Oberleiterbach um die Kommandanten Niko Dumsky und Markus Drossel sowie den 2. Vorsitzenden Jürgen Schug erwies dem Jubelver-

ein mit Fahne und einer starken Abordnung die Ehre. Unter den Klängen des Musikvereins Zapfendorf und der Kelbachtaler Blasmusik ging es, entlang der Kreisstraße, vom Dorfeingang Richtung Kirchschletten einmal komplett

durch den Ort. Gerade in der Dorfmitte waren zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer am Straßenrand, mach die Bilder und jubelten den Teilnehmenden zu.

Am anderen Ende angekommen, hieß es kehrt machen und alsbald den Weg in Richtung Festplatz im Schatten der Kapelle einzuschlagen.



Foto: Martina Drossel/Rosi Horn

Dort standen auch bereits Landrat Johannes Maciejonczyk, Kreisbrandinspektor Andreas Schnapp, Kreisbrandmeister Benedikt Kannheiser, Bürgermeister Andreas Hofmann und die Aktiven der Jubelwehr Spalier. Danach verbrachten die Oberleiterbacher mit den vielen befreundeten Wehren noch einige vergnügliche Stunden.

M. Drossel/ Fotos:

Auch die Freiwillige Feuerwehr Oberleiterbach feiert in diesem Jahr „Geburtstag“: Das Jubiläum 125 Jahre FFW ist vom 5. bis 7. September 2026.

Weitere Infos auch unter www.oberleiterbach.de

■ VdK Ortsverband Zapfendorf

Feier zum Mutter- und Vatertag mit langjähriger Tradition des VdK-Ortsverbands

In Zapfendorf fand auch in diesem Jahr wieder eine traditionelle Muttertags- und Vatertags Feier des VdK-Ortsverbands statt. Die Zusammenkunft wurde heute in der Gaststätte „Jüngling“ im festlich gedeckten Nebenzimmer begangen.



Vorsitzender Stefan Kabitz und seine Vorstandsmitglieder betonten die veränderte Rollenverteilung in der Familie. Mütter tragen heutzutage nicht mehr allein Verantwortung für Kinder, Haushalt und Familie, sondern sind vielfach auch für den Lebensunterhalt maßgeblich mitverantwortlich.

Demgegenüber unterstützen die Väter ihre Familien in Solidarität und übernehmen ebenso wichtige Aufgaben. Diese Form des Zusammenlebens - geprägt von gegen-

seitiger Unterstützung und Gleichberechtigung - wurde an diesem Anlass besonders gewürdigt.

Der neu gewählte Erste Bürgermeister von Zapfendorf, Andreas Hofmann, richtete Grußworte an die Gäste und bekundete seinen Wunsch nach einer fairen, guten und effektiven Zusammenarbeit mit dem Ortsverband des VdK. Er dankte zudem dem Vorsitzenden Stefan Kabitz herzlich für die schnelle Einladung und die Glückwünsche zu seiner erfolgreichen Stichwahl. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen und Torten der Gaststätte „Jüngling“ nutzten die Vorstandsmitglieder gemeinsam mit Bürgermeister Hofmann die

Gelegenheit für intensive Gespräche mit den Gästen. Diese Begegnungen stießen auf große Zustimmung und förderten den Zusammenhalt unter den VdK-Mitgliedern aus Zapfendorf, Lichtenfels sowie neuen Mitgliedern.

Zum Abschluss erklärte die Vorstandschaft: „Wir, als Team des Ortsverbands VdK Zapfendorf, wollen alle eure Anregungen aufnehmen und berücksichtigen.“

Die Feier trug damit nicht nur zur Würdigung von Mutter- und Vatertag bei, sondern auch zur Stärkung der Gemeinschaft innerhalb des Verbands.

Stefan Kabitz



Auf geht's zur „Reuther Kerwa“



Sa., 20.06. ab 17.00 Uhr Kerwabetrieb

Mo., 22.06. ab 15.00 Uhr Kerwaausklang

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Bürgerverein Reuthlos
und die Löschgruppe Reuthlos.

Der SV BW Sassendorf e.V. lädt ein zum

Antoniusfest

am Mehrzweckgebäude



Samstag, 13.06.2026



ab 17:00 Uhr Makrelen vom Grill
und verschiedene Brotzeiten



Sonntag, 14.06.2026



09:00 Uhr Gottesdienst an der Antoniuskapelle



anschließend Weißwurstfrühschoppen
mit dem Musikverein Zapfendorf



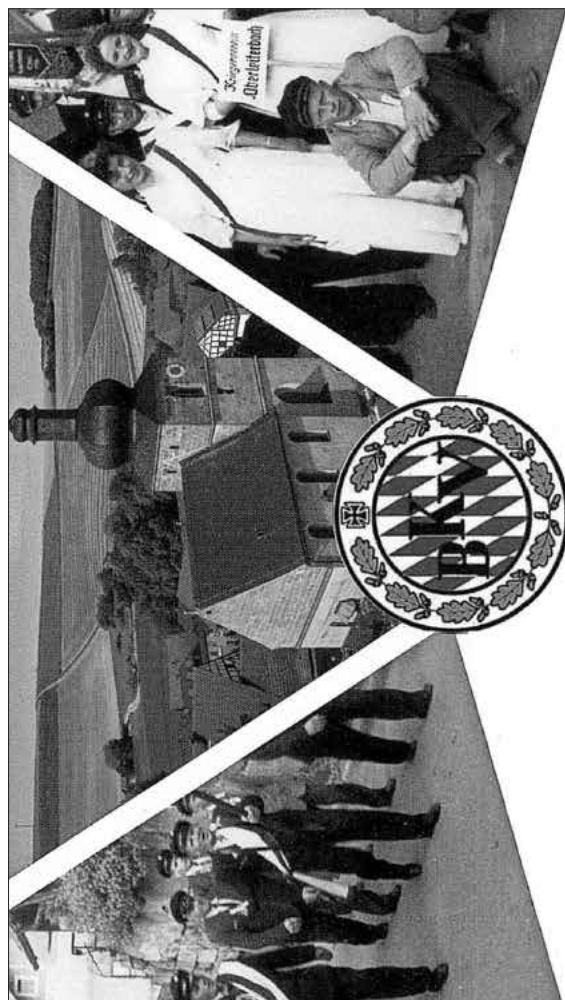
Ganztägig Grillspezialitäten, Brotzeiten
sowie hausgemachte Kuchen und Torten



Nachmittags Festbetrieb mit den Rother Musikanten

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der SV BW Sassendorf



SKV OBERLEITERBACH 100 Jahrfeier

**FREIER
EINTRITT
an beiden
Tagen!**

Sonntag, 21.06.2026

08:30 Uhr | Kirchenparade zum Festzelt

09:00 Uhr | Festgottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstücken & der „Lädderbocher Blasmusik“

13:00 Uhr | Aufstellung zum Festumzug

13:30 Uhr | Festumzug durch Oberleiterbach mit anschließender musikalischer Unterhaltung durch den „Musikverein Zapfendorf e.V.“

17:30 Uhr | Festausklang mit den Ebensfelder „Maascheißern“

Samstag, 20.06.2026

ab 20:00 Uhr | Party mit



+ Barbetrieb

Für die Kleinen...

Großer Spielplatz
direkt neben dem
Festgelände



■ Aquarena-Freunde Zapfendorf e.V.

Und langsam wird unser Abendschwimmen im Aquarena zur schönen Tradition

Auch in diesem Jahr lud der Förderverein Aquarena-Freunde seine Mitglieder sowie alle Interessierten zum gemeinsamen Abendschwimmen ins Aquarena ein.

Nach den regulären Öffnungszeiten öffnete das Bad am 22.05.2026 von 20:00 bis 22:00 Uhr noch einmal exklusiv für den Verein. So konnten die Mitglieder einen besonderen Abend in entspannter Atmosphäre genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Abend möglich gemacht und mitgestaltet haben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben dem Schwimmen gab es Pizza und Getränke – eine schöne Gelegenheit für gute Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Wer dieses Mal nicht dabei sein konnte: Beim nächsten Mal gerne dazukommen! Der Förderverein freut sich jederzeit über neue Mitglieder – ganz gleich, ob als aktives oder passives Fördermitglied. Mit einem Jahresbeitrag von nur 20,00 € unterstützen Sie den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Freibades.

Alle Informationen rund um den Förderverein finden Sie auf unserer Homepage www.aquarena-freunde.de oder natürlich auch gerne im persönlichen Gespräch.



Auch über unseren WhatsApp-Kanal gibt es alle aktuellen Informationen – einfach QR Code scannen und beitreten.

Eure/Ihre Vorstandschaft des Fördervereins Aquarena-Freunde Zapfendorf e.V.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge

für's Detail.



Anzeige online abgeben

anzeigen.wittich.de



Impressum

Mitteilungsblatt Markt Zapfendorf



Das Mitteilungsblatt erscheint vierzehntäglich jeweils freitags und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Zapfendorf, Andreas Hofmann,
Herrngasse 1, 96199 Zapfendorf
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeiträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Text und Fotos Titel und Panorama: Markus Drossel

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche privat Modeschmuck.
Tel. 0175/3454104

Suche privat Geige/Cello. Tel.
0175/3454104

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Alfons Ambros

* 16.05.1952

† 27.05.2026



Unterleiterbach

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Angelika
Deine Tochter Silke
Dein Sohn Thomas mit Alexandra
Dein Schwiegersohn Antonio
Deine Enkelkinder
Laura, Enrico, Lorenz, Lukas, Carina
und alle Verwandten und Freunde

Requiem am Donnerstag, 11. Juni 2026 um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena Unterleiterbach.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für erwiesene und zugedachte Anteilnahme herzlichen Dank.




Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL CORSA ELECTRIC

BRINGT SPASS AM FAHREN.

Der Opel Corsa Electric verbindet ausdrucksstarkes Design, fortschrittliche Technik und einen zukunftsweisenden Elektroantrieb – für ein Fahrerlebnis, das begeistert.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den **Corsa Electric (MJ23D)**. Elektromotor 100kW
(136 PS), Betriebsart: Elektro

MONATSRATE

199,– €

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 3.000,– €, Gesamtbetrag: 10.164,– €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 26.601,13 €, Laufleistung (km/Jahr): 5.000. Überführungskosten: 1.395,– € sind separat an Hommert Auto Zentrum GmbH zu entrichten.

Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Hommert Auto Zentrum GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet.

Privatkundenangebot inkl. Händler-Gebrauchtwageneintauschprämie i.H.v. 2 % der UPE des Herstellers bei Kauf oder Leasing des Opel Neufahrzeugs und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs der Marke Opel oder eines anderen Fabrikats, das nicht zum Stellantis-Konzern gehört. Ausgenommen sind alle Altfahrzeuge der Stellantis Marken. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

HOMMERT

Auto Zentrum

Hommert Auto Zentrum GmbH
Hahnwiese 9 96450 Coburg
Tel.: 09561/8288-0 Fax: 09561/828855
E-Mail: info@hommert.eu
www.opel.hommert.eu

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



BESTATTUNGSHAUS DE BONNET

Soforthilfe im Trauerfall



Tobias DeBonnet, Inhaber



Monika Schmelzer

Jederzeit für Sie erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)
Beerdigungen auf allen Friedhöfen · www.bestattungshaus-debonnet.de

Hauptsitz Scheßlitz
Brandäcker 2 · 96110 Scheßlitz
Telefon 095 42/77 23 77

Filiale Litzendorf
Geisfelder Str.1 · 96123 Litzendorf
Telefon 095 05/80 54 80

Filiale Memmelsdorf
Waldstraße 6 · 96117 Memmelsdorf
Telefon 09 51/9 68 23 75

... was das Herz begehrt ...

*Ziemlich groß
im Kaffee ...*

little Ohlands

Frühstück / Mittags-Einkauf
Leckere Backwaren und
Kaffeespezialitäten

96199 Zapfendorf
Bamberger Str. 40
Tel. 09547 8733171
Mo-Fr: 05:30 - 18:00
Sa: 05:30 - 13:00
ohland.de

BACKEREI-KONDITOREI
OHLAND
MEMMELSDORF

FENSTER TÜR
PORZNER Bauelemente

seit **45** Jahren

Unsere Ausstellung ist wie folgt geöffnet:
Mo. bis Do. 9-17 Uhr – Fr. 9-15 Uhr
Terminvereinbarung zur Beratung wird empfohlen
Samstags ist die Ausstellung geschlossen

Fenster - Haustüren - Rollos
Dachfenster - Insektenschutz
Beratung - Montage - Service
Wir reparieren auch Fenster, Türen u. Rollos
09547 / 7070 Mail: info@porzner.de
www.porzner.de
PORZNER Bauelemente GmbH & Co KG
Scheßlitz Straße 3 · 96199 Zapfendorf

Distner Roto SCHÜCO weru

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN GESUCHT!

EBENSFELD

EBING

LAUF

OBER-/UNTERBRUNN

OBER-/UNTERLEITERBACH

UNTERNEUSES

ZAPFENDORF

WIR KAUFEN ACKER & GRÜNLAND

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT:

TELEFON: 09547 / 8704 - 234

ZAPFENDORF@PORZNER-STEINE.DE



PORZNER
STEINE & ERDEN



Terrassendächer & Sommergärten

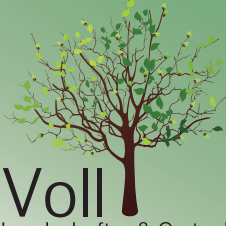
**Markisen
Haustüren
Haustür-Vordächer
Glas-Duschen
Insektenschutz**

GLAS Tremel Bauelemente **Agentur**

Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927
www.glasagentur-tremel.de



Wir sind für Sie da, im Garten- & Landschaftsbau.



Terrassenbau	Dauerpflege
Pflasterbau	Zaunbau
Gartenbau	Baggerarbeiten
Gartenpflege	Gartenmauern

Voll
Landschafts- & Gartenbau
Pferdsfeld 103, 96250 Ebensfeld

Tel: 0171/943 139 2

ALV ARBEITNEHMER LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.



... und schon ist meine
**Steuererklärung
erledigt!**

Beratungsstelle Scheßlitz
Bamberger Straße 17
Telefon 09542 / 94 04 20
E-Mail schesslitz@alv-ev.com



Beschränkte Hilfeleistung im Rahmen einer Mitgliedschaft
für Arbeitnehmer / Renter, gem. §4 Ziffer 11 STBerG

30 1995-2025 **JAHRE**
EAD
HAMMER

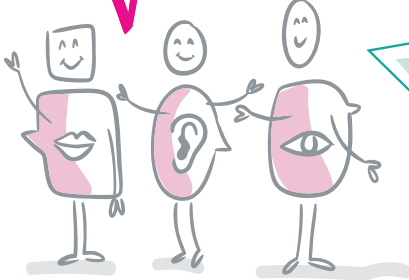


Persönlich - Regional - Innovativ

Post zur Fernablesung?
Ein Anbietervergleich lohnt sich!



Praxis für
LOGOPÄDIE
Janke & Glöckner
Partnerschaft



Ihr kompetenter Partner bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen in Litzendorf und Ebensfeld

-  Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
-  Praxis-, Hausbesuchs- und Einrichtungstherapien
-  Behandlung von Sprachentwicklungsstörungen • Aphasie
Dysphagie • Stottern • Stimm- und Hörstörungen uvm.

Ab
1. Juli 2026
finden Sie uns
auch in
Ebensfeld!

TAG DER OFFENEN TÜR
am Sonntag, den 28. Juni 2026
von 13:00 bis 16:00 Uhr
in unseren neuen Praxisräumen
Hauptstraße 40
in 96250 Ebensfeld

An diesem Tag nehmen wir gerne Ihre
Neuanmeldungen entgegen.
Wir freuen uns auf Sie!

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE Janke & Glöckner Partnerschaft
Hauptstr. 40 | 96250 Ebensfeld | Tel. 09573 3310944 | Mail: logopaedie-ebensfeld@web.de

logopaedie-litzendorf.de

